



IHK

Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Nr. 3 | Juni 2025

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin



Standort Lippe

Wir bleiben attraktiv?!



Gemeinsam bringen wir Sie sicher ans Ziel

Stark in der Region. Erfahren in der Welt.

Mit der S-International Westfalen-Lippe haben wir ein starkes Partnernetzwerk mit Zugang zu den internationalen Märkten gegründet.

Ob Sie neue Märkte erschließen, bestehende Beziehungen absichern oder komplexe Finanzierungen umsetzen wollen – wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die zu Ihrem Unternehmen passen.

Unser Know-how

- Zuverlässiger Zahlungsverkehr – weltweit, abgesichert
- Individuelle Außenhandelsfinanzierungen – maßgeschneidert für Ihr Unternehmen
- Internationale Expertise – mit lokalen Ansprechpartnern
- Umfassendes Währungsmanagement – optimale Absicherung auch mit digitalen Lösungen
- Langfristige Begleitung – weil's um mehr als Geld geht

Lernen Sie die Ansprechpartner der S-International Westfalen-Lippe kennen – Ihre direkte Verbindung zu internationaler Kompetenz und persönlicher Betreuung.



**Burghard
Kleinebenne**

burghard.kleinebenne@siwl.de

Standort:
Sparkasse in Lemgo



**Ruslan
Hahn**

ruslan.hahn@siwl.de

Standort:
Sparkasse in Detmold



**Nico
Mahl**

nico.mahl@siwl.de

Standort:
Sparkasse in Detmold



**Thomas
Plachetka**

thomas.plachetka@siwl.de

Standort:
Sparkasse in Detmold



Sicherheit im Umbruch

„Zeitenwende“ und die Wirtschaft

Europa erlebt einen tiefgreifenden sicherheitspolitischen Wandel. Der Krieg ist zurück auf dem Kontinent und Experten halten einen Angriff auf das NATO-Gebiet nicht mehr für ausgeschlossen. Hybride Bedrohungen wie Cyberangriffe, Sabotage an der Infrastruktur und gezielte Einflussnahme auf die öffentliche Meinung sind bereits Realität. „Zeitenwende“ ist der Begriff, den Olaf Scholz nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 mit dieser gegenwärtigen Entwicklung verband. Seither steht die Verteidigung wieder im Zentrum politischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Doch sie betrifft nicht nur die Streitkräfte – auch die Wirtschaft ist gefordert.

NATO, Europa und Deutschland passen ihre Strategien an neue Gegebenheiten an. Die Wirtschaft muss sich auf neue Herausforderungen einstellen. Die Zukunft der Wehrpflicht wird diskutiert; doch noch ist unklar, wie die Bundeswehr ihren steigenden Personalbedarf nachhaltig decken kann – und welche Auswirkungen dies auf den ohnehin angespannten Fachkräftemarkt haben wird. Auch die Industrie sieht sich neuen Anforderungen gegenüber. Die verstärkten Beschaffungsaktivitäten der Bundeswehr und anderer NATO-Partner erfordern innovative Lösungen. Das birgt Chancen: Unternehmen können sich neu ausrichten, Märkte erschließen und den Wirtschaftsstandort Deutschland stärken. Gleichzeitig verändern sich die Rahmenbedingungen für die Versorgung mit Rohstoffen und Vorprodukte. Die langfristigen Folgen dieser Entwicklungen auf alle Wirtschaftsbereiche sind noch ungewiss.

Die weltweite Dynamik beschleunigt sich, die IHK Lippe zu Detmold begleitet diese Veränderungen aktiv – mit Stellungnahmen, Veranstaltungen und gezielter Informationsarbeit. In den Gremien der DIHK, bei IHK NRW und tagtäglich in Detmold setzen wir uns für die Interessen der Unternehmen ein. Die Herausforderungen dieser Zeit für Sicherheit und Freiheit mutig, klug und entschlossen anzugehen, lohnt sich. Es geht um die Verteidigung unserer Art zu leben, unserer gemeinsamen europäischen demokratischen Werte und der großartigen Art, in der Unternehmertum gelebt wird.

Ihr



Lars Henning Döhler
Geschäftsführer Recht | Zentrale Dienste



Foto: IHK Lippe



16 Handelsausschuss der IHK zu Gast in Lemgo



18 Barrierefreiheit wird Pflicht: Was Unternehmen jetzt wissen müssen!

STANDPUNKT

01 Sicherheit im Umbruch

LIPPE INSIDE

Starker Standort

- 04 Skyline Express International GmbH | Lage
- 04 Aeskulap Apotheke | Lemgo
- 05 Fruchtwerk Dr. Balke GmbH & Co. KG | Detmold
- 06 Firmenjubiläen
- 07 Weidmüller Interface GmbH & Co. KG | Detmold
- 09 Pension Gräber | Oerlinghausen
- 09 Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Neues aus der Technischen Hochschule owl

10 Einfach machen – Transferjahr 25

Starke Typen

12 Arbeitsjubiläen

KLIMA & ENERGIE

- 14 DIHK-Leitfaden veröffentlicht
- 15 IHK vergleicht Kosten

FOKUS

- 16 Handelsausschuss der IHK zu Gast in Lemgo
- 18 Barrierefreiheit wird Pflicht: Was Unternehmen jetzt wissen müssen!
- 20 Unternehmensnachfolge: Herausforderung mit Zukunft

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 22 Seminare und Lehrgänge
- 24 Seminartermine

VERANSTALTUNGEN

25 Juni / Juli

TITELTHEMA

- 26 IHK-Standortumfrage 2025
- 28 Flächen vorhalten, Teilhabe ermöglichen
- 30 Bürgerwind für Extertal
- 31 „Energie ist ein entscheidender Standortfaktor“
- 32 Nachgefragt – Was meint die Wirtschaft?

IHK-ZAHLEN & BÖRSEN

- 34 Unternehmensbörse
- 35 Aktueller Verbraucherpreisindex
- 35 Freie Gewerberäume
- 35 Verarbeitendes Gewerbe in Lippe

IHK-INSIDE

- 36 Neue Position zur Verkehrsinfrastruktur
- 36 Wirtschaftsdialog im Kalletal
- 37 VerAplus – Erfahrungsaustausch bei der IHK Lippe
- 39 Ohne Moos nichts los – 22. Finanzierungsforum
- 40 Großes Finale würdigt Digitalisierungsprojekte von Auszubildenden
- 41 Verkehrsausschuss besucht Amazon

OWL UND MEHR

- 42 Wieder mehr Anmeldungen in Lippe
- 43 Neue Gewerbeflächen in Bad Salzufflen
- 45 Klimaerlebniswelt ausgezeichnet

ANZEIGENTHEMEN

- 46 PROFIS | Profile: amm GmbH
Fachthema:
- 48 Dienstleistung | Outsourcing
- 59 Metall | Kunststoff | Maschinenbau



**20 Unternehmensnachfolge:
Herausforderung mit Zukunft**
Heute an morgen denken

IHK PRAXIS

- 66 Differenzierte Pflichten für Unternehmen
- 66 DIHK fordert deutliche Entlastung
- 66 Auslandsmesseprogramm des Bundes 2026
- 67 CSRD und CSDDD werden verschoben
- 67 Neues Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Ländern und der Ukraine
- 69 Einfach, bequem und sicher:
Der Lastschriftzugang für Ihre IHK-Beiträge
- 69 IHK-Rechner sorgt für Transparenz

IMPRESSUM

- 72 Mit Vollgas in den Frühling!
- 72 LiWiWi-Online

BEILAGENHINWEIS

Wortmann (Terra-X)

Die IHK-Zeitschrift verwendet grundsätzlich **gendergerechte Sprache**. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass das generische Maskulinum verwendet wurde. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Geschlechter angesprochen werden.



**GRÜNES LICHT.
FÖRDERN WIR.**

Handwerk, Handel oder Dienstleistung:
Wir fördern Ideen, mit denen Ihre nachhaltige Gründung durchstarten kann.

Fragen Sie Ihre Hausbank nach einer NRW.BANK-Förderung.



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Fleiß und Power!

Skyline Express International GmbH | Lage

Ende März feierte die Skyline Express International GmbH, Lage, ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Seit 2000 bietet das Unternehmen komplexe Logistik-Lösungen weltweit an – zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Firmengründer Volker Sim ist dabei zweierlei ganz wichtig: „Für unsere Kunden sind wir 24/7 erreichbar! Und wir machen alles möglich, was irgendwie geht!“ Genau das leben auch die Beschäftigten des Unternehmens, vor allem wenn es mal schwierig wird. Und das ist eigentlich „Normalzustand“ in der weltweiten Logistik. Michaela Bergmann-Sim kann davon ein Lied singen. Die Ehefrau des Firmenchefs verantwortet bei Skyline den Bereich Seefracht. „Corona, Erdbeben in Japan, blockierter Suezkanal, Trump's Strafzölle – das alles bringt globale Transportketten sofort durcheinander.“ Ihr Rezept dagegen: extreme Flexibilität und „Fleiß und Power“.

Mit diesem Motto ist Skyline Express sehr erfolgreich unterwegs. Von anfangs drei Beschäftigten ist das Unternehmen auf mittlerweile gut 50 angewachsen. Teamgeist und Wertschätzung



Stehen fest zusammen: Volker Sim und Michaela Bergmann-Sim (Mitte) sind mit Tabea und Robin Bergmann weltweit für ihre Kunden im Einsatz

werden in der Firma großgeschrieben – auch um für neue Fachkräfte attraktiv zu sein. Für die zweite Generation des Familienbetriebes hat das schon mal geklappt: Tabea Bergmann ist als Personalleiterin im Unternehmen aktiv, ihr Bruder Robin arbeitet im Team Landverkehr.

Erfolgreiches Engagement

Aesculap Apotheke | Lemgo



Die Aesculap Apotheke in Lemgo blickt auf ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Arbeit im Dienst der Gesundheit zurück. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens überreichte die IHK Lippe eine Ehrenurkunde an Inhaberin Veronika Saage, die das Unternehmen 2003 übernommen hat. Die Apotheke steht seit ihrer Gründung für kompetente Beratung, moderne pharmazeutische Versorgung und ein starkes Engagement für die Region. Die IHK würdigt mit der Auszeichnung das unternehmerische Wirken und die langjährige Verbundenheit zum Standort Lemgo.

100 Jahre Fruchtschnitte

Fruchtwerk Dr. Balke GmbH & Co. KG | Detmold

Wer viel wandert, muss zwischendurch auch „Energie“ tanken und das am besten gesund. Also Rucksack auf: Früchte pellen oder schälen und Nüsse knacken? Oder herzhaft in einen Energieriegel beißen ... Das ist – überraschenderweise – bereits seit dem Jahr 1925 möglich. Denn damals erfand Dr. Walter Balke in Soest die „Fruchtschnitte“.

Auf dem Dachboden seines Zweifamilienhauses startete er die Produktion. Dafür spannte er gleich die gesamte Familie ein. Der Vertrieb der Convenience-Produkte erfolgte viele Jahre exklusiv über Reformhäuser.

Nach Kriegsende siedelte das Unternehmen nach Detmold um, zunächst in gemieteten Räumen in der Klingenbergstraße, danach in einem Neubau in der Siegfriedstraße. Weil es keine Nachfolger innerhalb der Familie gab, übernahm der holländische Van Melle-Konzern 1970 das Unternehmen.

Manfred Liebhart, heute einer der Senior-Chefs, startete 1960 als „Laufjunge“ ins Unternehmen. 1961 durfte er eine Ausbildung als Industriekaufmann beginnen. Bereits 1972 wurde er der Vertriebsleiter und sein Bruder Rolf der Betriebsleiter.



Die geschäftsführenden Gesellschafter Manfred Liebhart (Mitte) und Rolf Liebhart (rechts) freuen sich über ihr Lebenswerk. Und mit Geschäftsführer Frank Liebhart (links) ist die Nachfolge innerhalb der Familie gesichert.

Wegen Streitigkeiten mit dem Konzern kündigten beide 1988 und gründeten die Vitana Gesunde Ernährung GmbH. Ende 1990 kauften sie das strauchelnde Fruchtwerk Dr. Balke.

Heute sind die hochwertigen Fruchtschnitten, Bonbons und Nussriegel unter verschiedenen Marken in elf Ländern zu finden – nicht nur in Reformhäusern, sondern auch in Drogeriemärkten und im Lebensmitteleinzelhandel. Aktuell beschäftigt die Liebhart-Gruppe insgesamt 100 Menschen.

Transformation finanzieren – Zukunft gestalten

Von innovativen Technologien über digitale Prozesse bis zur Umstellung auf erneuerbare Energien – das neue Förderprogramm NRW.BANK Invest Zukunft unterstützt alle Unternehmen, die in Transformation und Wettbewerbsfähigkeit investieren. Die Förderung stellt dabei sicher, dass Wandel und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen. Pluspunkte des Programms:

- **2% niedrigerer Zinssatz**
Unternehmen, die für ein entsprechendes Darlehen normalerweise 4,5% Zinsen zahlen würden, zahlen bei NRW.BANK Invest Zukunft nur 2,5% Zinsen.
- **Bis zu 20% Tilgungsnachlass**
Kleine und mittlere Unternehmen zahlen weniger zurück – abhängig von Investitionshöhe und Unternehmensgröße.

- **Breites Spektrum von Investitionen möglich**
Gefördert werden Vorhaben aus den Bereichen Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit, die Transformation voranbringen und die Zukunft des Unternehmens sichern.

In der Praxis heißt das: Ein kleines Unternehmen, das 500.000 Euro investiert, kann bei einer Laufzeit von 10 Jahren bis zu 170.000 Euro sparen. Faustformel: Je kleiner ein Unternehmen ist und je mehr es in Transformation investiert, desto höher ist die Ersparnis.

Jetzt bei Ihrer Hausbank beantragen!

Alle Infos: www.nrwbank.de/invest-zukunft

Firmenjubiläen

Eine Urkunde für Sie!

Wir möchten Sie feiern! Als Mitgliedsunternehmen erhalten Sie auf Wunsch zu Ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden sie ab zehn Jahren. Alles, was Sie tun müssen, ist ein Anruf bei uns. Ab einem 25-jährigen Jubiläum gibt es einen Kurzhinweis oder auf Wunsch einen kleinen Report in der IHK-Zeitschrift. Ganz exklusiv wird es ab einem 50-jährigen Jubiläum: Hier überreichen wir die Urkunde persönlich, sofern Sie dies wünschen. Dem Anlass entsprechend lassen wir die Urkunde rahmen und schreiben für Sie einen Firmenreport. Kosten entstehen Ihnen selbstverständlich nicht.

**Ihre Ansprechpartnerin
bei der IHK:**

Klaudia Paulsen
Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



**125
Jahre**

**Ernst Günther
Griemert e.K.**

Einzelhandel von Lager mit
Brennstoffen
Bad Salzuflen, seit dem
01.07.1900

**Bartelsmeier Leder-
waren GmbH & Co. KG**

Einzelhandel mit Leder-
waren und Reisegepäck
Lemgo, seit dem
01.07.1950

**75
Jahre**

**Teutoburg Apotheke,
Marleen Windgätter e.K.**

Apotheken
Detmold, seit dem
01.06.1950

**25
Jahre**

Gudrun Schneider

Tierpension/Tiersitting
Extertal, seit dem
01.06.2000

**Walter Reineke GmbH &
Co. KG**

Spedition und Logistik
Bad Salzuflen, seit dem
15.06.1950

amm GmbH & Co. KG

Planung und Durch-
führung von Werbe-
kampagnen und sonstigen
Marketingmaßnahmen
Lemgo, seit dem
01.06.2000

**Ernst Günther
Griemert e.K.**

Einzelhandel von Lager mit
Brennstoffen
Bad Salzuflen, seit dem
01.07.1950

MEIN GARTEN.
MEINE SPA-OASE.

365 Tage im Jahr



WHIRLPOOL
CENTER

SHOWROOM
BIELEFELD

Detmolder Str. 316, 33605

Neuereröffnung der Weidmüller Welt

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG | Detmold



Detmolds Bürgermeister Frank Hilker (5.v.l.), Finanzvorstand André Sombecki (5.v.r.), Romina Kehl (Leiterin Ausbildung; 6.v.r.), Frank Pellmann (Leiter Global Human Resources; 4.v.r), Unternehmenssprecher Marc Landermann (2.v.l.) sowie das Weidmüller Welt Team feierten die Neueröffnung.

Die Weidmüller Welt in der Detmolder Innenstadt ist nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wiedereröffnet worden. Der Umbau der Räumlichkeiten resultierte aus einem Zuständigkeitswechsel: Ab sofort übernimmt das Eventplanungsteam der Auszubildenden, bestehend aus angehenden Industriekaufleuten und Fachinformatikern, die Betreuung und Planung des Ladenlokals. Während im Untergeschoss nun unter anderem ein Shop zu finden ist, wird das Obergeschoss als Workshopraum für Mitarbeiter:innen genutzt. Darüber hinaus ist Platz für Pop-Up Stores, verschiedene Ausstellungen sowie für Projekte, die in Zusammenarbeit mit Schulen stattfinden. Bereits seit Oktober 2022 ist das Elektro- und Verbindungstechnikunternehmen mit der Weidmüller Welt in der Detmolder Innenstadt vertreten.



Gesammelte
Social-Media-Leistungen

WER NACH UNS GEFRAGT HAT?

DER GANZE ARBEITS- MARKT.

JETZT #KÖNNENLERNEN



GEMEINSAM
MIT IHREM
BETRIEB!



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Die bundesweite Azubi-Kampagne der IHKs ist in vollem Gange: Mit großen Werbeplakaten, in den sozialen Medien oder auf Messen machen wir neugierig auf das „**Lebensgefühl Ausbildung**“. Und Sie? Sind herzlich dazu eingeladen, mit Ihrem Unternehmen Teil dieser Kampagne zu werden und junge Leute für eine Ausbildung zu begeistern. Nutzen Sie die Werbemittel unseres Kommunikationspakets, um mitzumachen – direkt in Ihrem Betrieb vor Ort oder auch digital. Lassen Sie uns der jungen Generation zeigen, was **#könnenlernen** aus einem machen kann. Denn eine Ausbildung bietet viel mehr als nur eine berufliche Zukunft: ein Lebensgefühl, das stolz und glücklich macht. Gemeinsam wollen wir nicht nur den jungen Menschen, sondern ganz Deutschland klarmachen: **Ausbildung macht mehr aus uns.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre regionalen IHK-Ansprechpartner:innen.

Auf gepackten Koffern zur Prüfung

Pension Gräber | Oerlinghausen



Foto: IHK Lippe

Anne Pienle mit der Urkunde für das 75-jährige Bestehen der Pension Gräber.

Ein typischer Familienbetrieb feiert 75-jähriges Jubiläum. 1950 hatte Helene Gräber die seit 1895 bestehende Pension Waldesruh übernommen und in Pension Gräber umbenannt. Mit ihren zwei Töchtern führte sie den unter Ortskundigen auch „Dreimädelhaus“ genannten Betrieb bis zu ihrem Tod im Jahr 1983. Danach hat die ältere Tochter

Hannelore Gräber den Pensionsbetrieb geführt. Heute ist mit Anne Pienle die dritte Generation am Start.

„Mein Start in den Beruf verlief völlig anders als geplant“, erinnert sich Pienle. „Ich wollte nach der Ausbildung zur Hotelkauffrau in Oberstdorf eigentlich im Allgäu bleiben.“ Kurz vor der Abschlussprüfung habe dann die gesundheitlich angeschlagene Tante angerufen: „Ich müsse die Pension übernehmen. Also habe ich die Koffer und sprichwörtlich auch meinen Freund eingepackt, bin zur Prüfung und dann weiter nach Oerlinghausen gefahren.“

Rückblickend bedauert die heute 51-jährige den schnellen Schritt in die Selbstständigkeit nicht. Die Hotellerie liege ihr im Blut und mache einfach Spaß. Wichtig ist Pienle dabei der persönliche Draht zu den Gästen. Darunter seien auch bekannte Persönlichkeiten gewesen, wie z.B. der Schauspieler Joachim Hermann Luger, vielen bekannt als „Hans Beimer“ aus der „Lindenstraße“.

Wachstum auf allen Ebenen

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter hat das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen und damit ihre Position als größtes Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe weiter ausgebaut. Mit 11,9 Mrd. Euro (+4,9 Prozent erreichte die Bilanzsumme der Sparkasse einen neuen Höchststand. Auch das Kreditvolumen konnte trotz den wirtschaftlichen Herausforderungen 2024 um rd. 1,6 Prozent ausgeweitet wurde, sodass hier mit rund 9,0 Mrd. Euro ebenfalls ein neuer Höchststand erreicht wurde. Wachstum gab es zudem auch auf Personalebene. Die Sparkasse stellte im vergangenen 106 neue Mitarbeiter:innen sowie 36 neue Auszubildende ein.



Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Freuen sich über ein gutes Jahresergebnis 2024 und blicken optimistisch in die Zukunft (v.l.n.r.): Andreas Trotz (Vorstandsmitglied), Arnd Paas (Vorstandsvorsitzender) und Achim Frohß (Vorstandsmitglied).

Einfach machen – Transferjahr 25

Ideen aus der Region, Impulse für die Zukunft



Das Transferjahr-Team der TH OWL freut sich auf's gemeinsame Machen: (hintere Reihe von links) Kristina Rein (Institut für Wissenschaftsdialog), Yvonne Fischer (Team Lehre und Lernen), Prof. Dr. Josef Löffl (Institut für Wissenschaftsdialog), Julia Wunderlich (Transferförderung) Prof. Dr. Stefan Witte (Vizepräsident für Forschung und Transfer), (vorne von links) Nikolas Rolf (TRiNNOVATION), Farina Schmidt-Degenhard (Transferförderung), nicht im Bild: Lisa Mellies (Forschungs- und Transferzentrum).

OWL lebt von Innovationskraft, starken Netzwerken und einem lebendigen Zusammenspiel zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft. Um diesen Austausch gezielt zu fördern und noch enger zu verzahnen, startet die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe ein besonderes Projekt: das Transferjahr 25.

Die Idee dahinter: Menschen und Institutionen aus der Region bringen ein, was sie bewegt – etwa technologische Hürden, konkrete Fragestellungen oder gesellschaftliche Herausforderungen. Diese Ideen werden im derzeit laufenden Sommersemester gesammelt, sortiert und anschließend in konkrete Forschungsthemen überführt. So entstehen studentische Transferjahr-Projekte, die im

kommenden Wintersemester von interdisziplinären Studierendenteams bearbeitet werden. Begleitet durch Professor:innen entwickeln sie auf diese Weise praxisnahe Lösungen mit Substanz.

Für Unternehmen, Organisationen oder Verwaltungen bedeutet das: neue Perspektiven, frisches Wissen und der direkte Draht zu motivierten Nachwuchskräften. Gleichzeitig profitieren Studierende von einem echten Praxisbezug und lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich im Team an komplexe Themen heranzutasten.

Flankiert wird das Ganze von einem öffentlichen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Workshops, Veranstaltungen und Diskussionsformaten – offen für alle, die sich für die Themen der Zukunft interessieren. So wird Transfer nicht nur gedacht, sondern lebendig, sichtbar und gemeinsam gestaltet.

Weitere Infos und Beteiligungsmöglichkeiten unter: www.th-owl.de/transferjahr

Der direkte Draht zur Zusammenarbeit
Julia Wunderlich
Leitung Transferförderung
Tel. 05261 702-5245
transfer@th-owl.de



Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
 - Produktionshallen
 - Bürogebäude
- Schlüsselfertig*



„FRÜHER WAR ALLES BESSER. NA JA, BIS AUF S D-TICKET JOB!“

(Managerin von gestern)



Das Deutschlandticket Job bringt deinem Team
flexible Mobilität zu top Konditionen:
monatlich kündbar, digital verwaltbar und
mit steuerlichen Vorteilen fürs Unternehmen.

www.mobil.nrw/d-ticket-job



So bunt wie du.

Arbeitsjubiläen

Eine Urkunde für Ihre Mitarbeiter:innen!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, merkt man nicht nur an sich oder am eigenen Unternehmen, sondern auch an den Mitarbeiter:innen, die schon lange mit dabei sind. Mit unserem Service können Sie ihnen für ihre Leistungen ganz einfach „Danke“ sagen. Bereits ab dem „ersten“ Jubiläum ab zehn Jahren schreiben wir ihnen eine Urkunde, ab einer 25-jährigen Zugehörigkeit veröffentlichen wir hier Namen und Unternehmen. Die Urkunde bedrucken wir gerne mit Ihrem Logo. Die Kosten halten sich in Grenzen: 12 Euro plus Porto.

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:

Klaudia Paulsen
Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



40
Jahre

Ecclesia Holding GmbH, Detmold:

Petra Bourauel
seit dem 01.06.1985

Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen:

Susanne Wobig
seit dem 07.06.1985

35
Jahre

Jowat SE, Detmold:

Nicola Schmidt
seit dem 02.06.1990

Jowat SE, Detmold:

Heinrich Penner
seit dem 25.06.1990

30
Jahre

Eurac Lemgo GmbH:

Karin Rahn-Konrad
seit dem 04.01.1995

Alexander Erlenbusch,
Dankward Plöger
seit dem 03.04.1995

Manfred Krimp
seit dem 24.04.1995

Ekrem Aslan
seit dem 08.05.1995

Tirho Aslan
seit dem 15.05.1995

Jowat SE, Detmold:

Armin Störig
seit dem 01.07.1995

Ninkoplast GmbH, Bad Salzuflen:

Andre Drechsel
seit dem 18.04.1995

25
Jahre

Arminius Schleifmittel GmbH, Detmold:

André Mellies
seit dem 05.06.2000

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold:

Manuela Kernchen
seit dem 01.07.2000

Eurac Lemgo GmbH:

Peter Eberling
seit dem 01.04.2000

exacta Präzisionstechnik GmbH, Detmold:

Achim Meyer
seit dem 17.04.2000

Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen:

Gökhan Celikkaya
seit dem 13.06.2000

HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo:

Jörg Martin
seit dem 01.06.2000

Jowat SE, Detmold:

Wladimir Wulf
seit dem 16.05.2000

Ninkoplast GmbH, Bad Salzuflen:

Mario Geppert
seit dem 01.04.2000

Olaf Schlüter
seit dem 01.05.2000

Fatih Atasayar
seit dem 15.05.2000

Susanne Opitz
Norbert Fricke
seit dem 01.07.2000

SynFlex Elektro GmbH & Co. – Service KG, Blomberg:

Heinz von der Heide
Leiter Qualitätsmanagement / Senior Expert UL-EIS
seit dem 01.05.2000

Turck Electronics GmbH:

Markus Karthaus
Software Development
seit dem 01.07.2000

VMD Versicherungsdienst GmbH, Detmold:

Heiko Overbeck
seit dem 21.05.2000

Wortmann KG Internationale Schuhproduktionen, Detmold:

Judith Keiser
seit dem 16.04.2000

AKADEMIE für Intrinsic **startet Business-Diagnostik**

Digitale Analysen intrinsischer Motivation für Recruiting und Personalentwicklung

Die Akademie für Intrinsic Ralf Freitag e.K. bietet seit Mai neben systemischem Business-Coaching auch Persönlichkeitsanalysen auf der Basis intrinsischer Motivation. „Das ist aufgrund der aktuellen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt nur konsequent“, so Ralf Freitag, Gründer der Akademie. Derzeit verstärkten sich Fachkräftemangel und Konsolidierung. Dies führe in vielen Unternehmen zu einem Anstieg längerfristig unbesetzter Planstellen, was nicht selten zu Performance-Problemen führe. „Recruiting und Personalentwicklung müssen nun schnell reagieren und Schlüsselpositionen mit fachlich versierten UND hoch motivierten Mitarbeitern besetzen“, so der Business Coach. Hier böten Persönlichkeitsanalysen auf der Basis intrinsischer Motivation einen echten Mehrwert. Die Akademie für Intrinsic setzt dabei auf Eigenentwicklungen, die Analysebögen werden digital ausgewertet. „Das spart Zeit und Geld“, so Freitag. Zudem seien die

Ergebnisse so formuliert, dass sie auch Laien verstehen. Potenzial- und Kompetenzfeld-Analyse könnten problemlos in ein Assessment Center eingebunden werden. „Der Bewerber füllt um 10 Uhr den Analysebogen aus, um 11 Uhr kann der Recruiter mit ihm drüber reden. Das ist bei Analysen intrinsischer Motivation oft nur über zertifizierte Berater möglich“, so der Akademie-Gründer. Die Akademie kann aus einem Fragebogen vier Analysen fahren. Neben der Potenzial- und der Kompetenzfeld-Analyse ist auch eine Berufsfeld- und eine Beziehungsanalyse für Teams möglich. „Die Berufsfeld-Analyse ist ein wichtiger Wegweiser für Berufsanfänger, aber auch hilfreich für alle, die mitten im Berufsleben neu anfangen. So gibt sie konkrete Hinweise, in welchen Berufen jemand erfolgreich sein wird“, so Freitag. Die Analysen helfen zudem in der Personalentwicklung. So enthalte die Kompetenzfeld-Analyse Hinweise für Fördermöglichkeiten.

Die Analysen sind über die Webseite der Akademie erreichbar. Unternehmen und Recruiter können sich aber auch direkt an die Akademie wenden.



◀ **Zur Website der Akademie für Intrinsic**



Fotos: AFI

Akademie für Intrinsic Ralf Freitag e. K.
Email: info@akademie-fuer-intrinsic.de
www.akademie-fuer-intrinsic.de



Intrinsische Motivation:

Intrinsische Motivation, das Denken, Fühlen und Handeln aus eigenem Antrieb, ist fundamental für die Persönlichkeitsentwicklung. Die Akademie für Intrinsic misst bis zu 18 der als recht stabil geltenden intrinsischen Motive.

Der Gründer der Akademie für Intrinsic, Ralf Freitag, vor dem digitalen Erfassungsbogen der neu entwickelten Potenzialanalyse.

Stromspeicher in Industrie und Gewerbe

DIHK-Leitfaden veröffentlicht

Die Energiewende braucht Energiespeicher. Welche Möglichkeiten heutige Technologien den Unternehmen dabei bieten, beschreibt ein neuer Leitfaden der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und des Bundesverbandes Energiespeicher (BVES). So ermöglichen innovative Speichertechnologien eine höhere Preis- und Versorgungssicherheit, neue Umsatzströme, Einsparungen durch Effizienzgewinne oder ein effizientes Laden der Fahrzeugflotte.

Der Leitfaden erläutert die Geschäftsmodelle und Rahmenbedingungen bei der Integration von Stromspeichern in das betriebliche Umfeld, sowie die rechtlichen Grundlagen des Energiehandels und der Netzdienstleistungen.



Foto: DIHK, BVES

IT MADE IN GERMANY - GEMEINSAM FÜR DEN DEUTSCHEN MITTELSTAND

Die WORTMANN AG ist einer der größten unabhängigen IT-Hersteller Europas – mit **Sitz, Produktion und Support in Deutschland**. TERRA steht für zuverlässige Hardware mit exzellentem Service, optimiert für Windows 11 Pro – ideal für modernes, sicheres und leistungsstarkes Arbeiten.

Mit Microsoft 365 profitieren Sie zusätzlich von smarter Teamarbeit, flexiblen Tools und sicherem Cloud-Zugriff – perfekt abgestimmt auf unsere TERRA Geräte.

www.wortmann.de



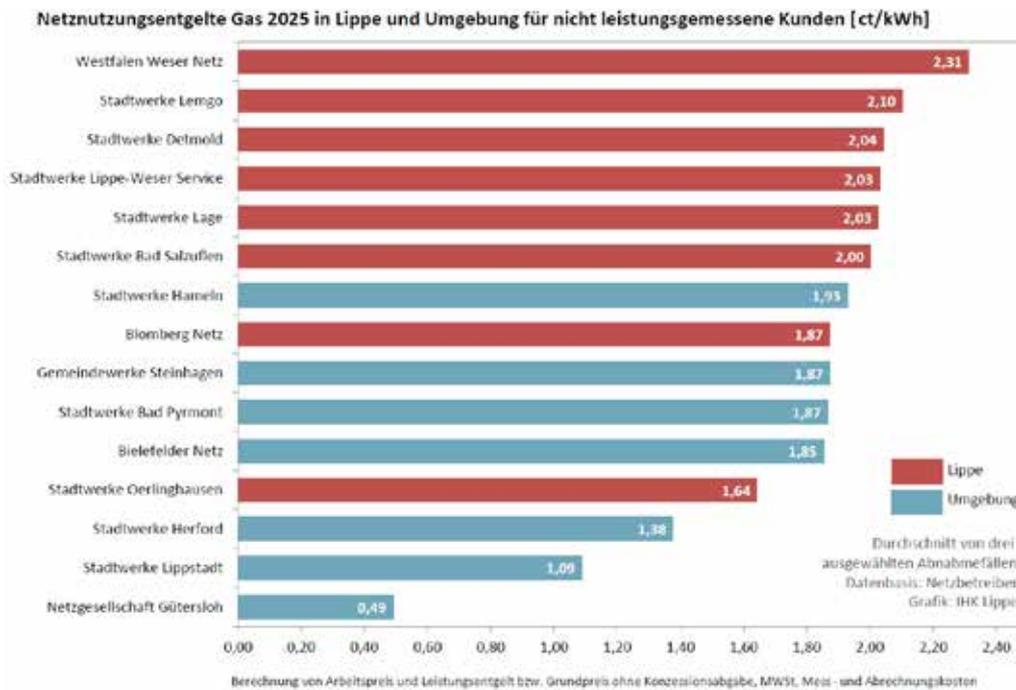
*Starke IT.
Starke Partner.
Starke Zukunft.*



WORTMANN AG
IT. MADE IN GERMANY.

Gasnetzentgelte in Lippe massiv gestiegen

IHK vergleicht Kosten



Netzentgelte ohne Messkosten in Lippe und Umgebung für Gewerbekunden ohne Leistungsmessung auf Basis von drei Verbrauchsfällen (Datenquelle: Verteilnetzbetreiber in Lippe, eigene Berechnungen)

Für die Nutzung des Gasnetzes müssen lippische Unternehmen im Jahr 2025 meist deutlich tiefer in die Tasche greifen als im Vorjahr. Das ist das Ergebnis des aktuellen Gasnetzentgeltvergleichs der IHK Lippe für typische Verbrauchsklassen in Gewerbe und Industrie. Die IHK Lippe hat dazu die Netzentgelte für sechs verschiedene Abnahmefälle in Unternehmen berechnet. Die Entgelte sind auf den Internetseiten der Netzbetreiber veröffentlicht. Mess- und Abrechnungskosten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Nicht leistungsgemessene Kunden zahlen im Schnitt der drei berechneten Fälle in Lippe 18 Prozent mehr als 2024. Die Stadtwerke Oerlinghausen schneiden mit 1,64 Cent/pro Kilowattstunde (kWh) gelieferten Gases (+7,4 Prozent) am günstigsten ab. Beim teuersten Netzbetreiber kostet der Gastransport 2,31 Cent/kWh (+28 Prozent).

Die leistungsgemessenen Unternehmen in Lippe zahlen im Schnitt 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Die günstigsten Netzbetreiber in Lippe (Stadtwerke Lemgo und Oerlinghausen) liegen bei 1,16 Cent/kWh (+11 bzw. +37 Prozent). Der teuerste lippische Netzbetreiber ist 38 Prozent teurer (1,61 Cent/kWh; plus 28,7 Prozent gegenüber 2024).

Die Netznutzungsentgelte werden von den Netzbetreibern nicht frei festgelegt, sondern müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt werden. Sie enthalten auch die Kosten des vorgelagerten Netzes.

... weitere Infos



Innenstadt im Fokus: Handelsausschuss der IHK zu Gast in Lemgo

Gremienbericht: Austausch mit lokalem Handel,
Gastronomie und Stadtverwaltung

Der Wandel der Innenstädte ist ein Thema, das weiterhin in aller Munde ist, so auch bei einem Austausch der Lemgoer Stadtverwaltung mit dem Handelsausschuss der IHK Lippe zu Detmold, dem lokalen Handel und der lokalen Gastronomie Mitte April. Eine der wichtigsten Fragen an diesem Abend lautete, wie auf die sich wandelnden Anforderungen an Innenstädte reagiert werden kann und welche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Lemgoer Innenstadt geeignet sind.

Der Handelsausschuss der IHK Lippe hatte dazu im vergangenen Jahr das Positionspapier „Attraktive Innenstädte und Ortszentren“ erarbeitet. Das Positionspapier besteht aus zehn Forderungen, die der Handel in Lippe an die Verwaltungen stellt – mit dem Ziel der Aufwertung der Zentren. Verschiedene Mitglieder des Ausschusses unterstützten Alfred W. Westermann, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des Handelsausschusses sowie seinen Stellvertreter, Tobias Hempelmann,

bei der genauen Formulierung der Ziele des Positionspapiers. In einem waren sich alle Beteiligten einig: Der Handel als einziges Zugpferd für eine Innenstadt wie in den 1980er Jahren funktioniert nicht mehr. Filialen ziehen sich aus kleineren Mittelzentren wie Lemgo zurück, was auch die inhabergeführten Geschäfte zu spüren bekommen. „Innenstadt muss neu gedacht werden“, so Berit Weber, Abteilungsleiterin Stadtplanung. Die Rolle des Zentrums als Ort der Begegnung und des Zusammenkommens spiele eine wichtige Rolle. Gastronomie, Wohnen, Arbeiten, Kultur und Tourismus gelte es, gemeinsam zu betrachten. Hempelmann ergänzt: „Auch die Vermieter müssen ihr Interesse an der Vermeidung von Leerständen und der Sicherung der Attraktivität der Lemgoer Innenstadt dadurch zeigen, dass sie langfristig angepasste Mieten anbieten und zu Investitionen bereit sind.“

„Die Mischung macht's! Ein vielfältiges und regionales Angebot kann ein zukünftiges Aushängeschild eines Mittelzentrums wie Lemgo sein“, so Bürgermeister Markus Baier. Die Stadtverwaltung werde weiterhin ihren Teil dazu beitragen: Mit den Förderprogrammen für die Innenstadt werden mutige Neugründungen und mögliche Frequenzbringer unterstützt. Dafür werden Städtebaufördermittel aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ eingesetzt. Im Rahmen des aktuellen integrierten Stadtentwicklungskonzepts ISEK wird derzeit mit einer Vielzahl an Beteiligungsformaten daran gearbeitet, gewinnbringende Städtebaufördermittel für Lemgo erneut zu beantragen. Mit dem aktuellen ISEK soll die Qualität der Innenstadt weiter gesteigert werden. Mehr Aufenthaltsqualität, beispielsweise durch zusätzliche





Foto: IHK Lippe

Alfred W. Westermann begrüßt die Gäste im ISEK-Büro in der Lemgoer Innenstadt

Begrünung oder Möblierung, und die Verbesserung von Wegeverbindungen stehen dabei im Fokus. Damit trifft die Stadtplanung sehr genau eine der Forderungen aus dem Positionspapier der IHK Lippe. Insgesamt wurden die regen

Diskussionen von allen Seiten begrüßt. „Das war ein wichtiger Austausch, der gerne regelmäßig erfolgen darf“, betonte Alfred W. Westermann, Ausschussvorsitzender des Handelsausschusses.



Hier geht's zum Positionspapier



Foto: Natia Nesterenko

Barrierefreiheit wird Pflicht:

Was Unternehmen jetzt wissen müssen!

Ab dem 28. Juni 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft und markiert einen Schritt hin zu einer inklusiveren Gesellschaft. Für Unternehmen im Kreis Lippe, ob groß oder klein, bedeutet dies, dass die digitale Barrierefreiheit künftig nicht mehr nur eine Kür, sondern teilweise eine Pflicht wird. Es ist entscheidend, sich mit den neuen Anforderungen auseinanderzusetzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und allen Kundengruppen den Zugang zu Produkten und Dienstleistungen zu ermöglichen.

Was genau ändert sich?

Das BFSG setzt die europäische Richtlinie über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen um. Konkret bedeutet dies, dass zahlreiche digitale Angebote und Dienstleistungen ab dem Stichtag barrierefrei sein müssen, sodass Menschen mit Beeinträchtigung, Ältere und digital weniger versierte Nutzer:innen leichter Zugang haben. Dazu gehören beispielsweise Websites und mobile Anwendungen mit Informationsangeboten und Online-Shops. Aber auch Selbstbedienungsterminals, Fahrkartenautomaten, Bankautomaten und Check-in-Automaten fallen ebenfalls unter die neuen Bestimmungen. Ebenfalls sind bei

Telekommunikationsdiensten barrierefreie Zugänge und Bedienmöglichkeiten zu gewährleisten. Eine vollständige Übersicht über die betroffenen Produkte und Dienstleistungen finden Unternehmen in Paragraf §1 BFSG.

Warum ist das ein wichtiges Thema für die Wirtschaft im Kreis Lippe?

Die Auseinandersetzung mit der digitalen Barrierefreiheit ist von großer Bedeutung:

- Erschließung neuer Kundengruppen: Menschen mit Behinderungen stellen eine bedeutende und oft übersehene Zielgruppe dar. Barrierefreie Angebote ermöglichen es Unternehmen, diesen Markt zu erschließen und ihren Kundenstamm zu erweitern.
- Wettbewerbsvorteile sichern: Unternehmen, die frühzeitig auf Barrierefreiheit setzen, können sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. Kund:innen legen zunehmend Wert auf Inklusion und Barrierefreiheit bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen.



- Imagegewinn und soziale Verantwortung: Die Umsetzung von Barrierefreiheit ist ein klares Signal für soziale Verantwortung und ein inklusives Unternehmensleitbild. Dies stärkt die Reputation und das Ansehen bei Kund:innen, Geschäftspartnerschaften und potenziellen Mitarbeiter:innen.
- Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten: Mit Inkrafttreten des BFSG können bei Nichteinhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen rechtliche Konsequenzen drohen.
- Fachkräftesicherung: Barrierefreie Arbeitsplätze und digitale Werkzeuge ermöglichen es Unternehmen, einen breiteren Pool an Fachkräften anzusprechen und zu integrieren.



Foto: iStock@Narvo Vexar

Was Unternehmen jetzt tun können?!

Es ist ratsam, sich genau mit den Anforderungen des BFGG auseinanderzusetzen. Folgende Schritte sind empfehlenswert:

- Informieren: Machen Sie sich mit den konkreten Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes vertraut.
- Bestandsaufnahme: Analysieren Sie Ihre bestehenden digitalen Angebote und Dienstleistungen im Hinblick auf ihre Barrierefreiheit. Wo gibt es Handlungsbedarf?
- Planung und Umsetzung: Entwickeln Sie einen konkreten Plan zur Umsetzung der notwendigen Anpassungen. Ziehen Sie gegebenenfalls externe Expert:innen für Barrierefreiheit hinzu.
- Schulung der Mitarbeitenden: Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter:innen für das Thema Barrierefreiheit und schulen Sie sie im Umgang mit barrierefreien Technologien und Inhalten.

- Kontinuierliche Verbesserung: Barrierefreiheit ist ein fortlaufender Prozess. Überprüfen und optimieren Sie Ihre Angebote regelmäßig, um den sich ändernden Anforderungen und Nutzerbedürfnissen gerecht zu werden.

Digitale Barrierefreiheit bedeutet, dass Produkte und Dienstleistungen für möglichst viele Menschen auffindbar, zugänglich und nutzbar sein müssen – ohne besondere Erschwernisse oder fremde Hilfe. In der Praxis bedeutet das etwa, dass

wahrnehmbar und lesbar sein müssen und die Bedienung über mehr als einen sensorischen Kanal möglich ist, zum Beispiel die Vorlesefunktion. Zudem gelten bestimmte Informations- und Kennzeichnungspflichten. Details regelt die Verordnung zum BFGG. Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit bietet auf ihrer Website umfassende Informationen einschließlich einer FAQ-Sammlung an und stellt zudem kostenlose Beratungsangebote für Kleinunternehmen bereit.



Foto: iStock@Zentangle

Unternehmensnachfolge: Herausforderung mit Zukunft

Heute an morgen denken

Die Unternehmensnachfolge ist eine der größten Herausforderungen für den deutschen Mittelstand. Laut dem IHK-Nachfolgereport NRW von Ende 2024 steigt die Zahl der übergabereifen Unternehmen landesweit um 40.000 auf insgesamt 305.000 Betriebe. 80 Prozent der Unternehmen geben an Schwierigkeiten zu haben, eine externe Nachfolge zu finden. Jedes zehnte Unternehmen erwartet, keinen Nachfolgenden zu finden und bereitet sich auf eine Stilllegung oder Liquidation vor. War es früher die Regel innerhalb der Familie die Nachfolge zu sichern, planen dies nur noch 40 Prozent der Unternehmer:innen. Rund 1800 Unternehmer:innen wurden für den IHK-Nachfolgereport befragt. Statistisch gesehen sind in NRW in 48 Prozent der eigentümergeführten Familienunternehmen die Inhabenden älter als 55 Jahre. Hier ist also deutlicher Handlungsbedarf. Der Nachfolgeprozess ist

dabei oft komplex. Und: Jeder nicht übergebene Betrieb bedeutet den Verlust von Arbeitsplätzen, Know-how und regionaler Wirtschaftskraft.

Frühzeitige Planung ist entscheidend

Eine erfolgreiche Nachfolge braucht Zeit – im Idealfall beginnt die Planung fünf bis zehn Jahre vor dem angestrebten Übergabetermin. Neben rechtlichen und steuerlichen Fragen geht es vor allem um die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeigneten Nachfolger. Dabei stehen Unternehmer:innen oft vor emotionalen und strategischen Entscheidungen: Soll das Unternehmen in der Familie bleiben? Ist ein Verkauf an Mitarbeitende oder externe Interessenten denkbar? Aber selbst bei kürzerer Nachfolgezeiten ist eine Planung das A und O. Selbst eine interne Auseinandersetzung und die Anlage eines Notfallplans bei Verhinderung der

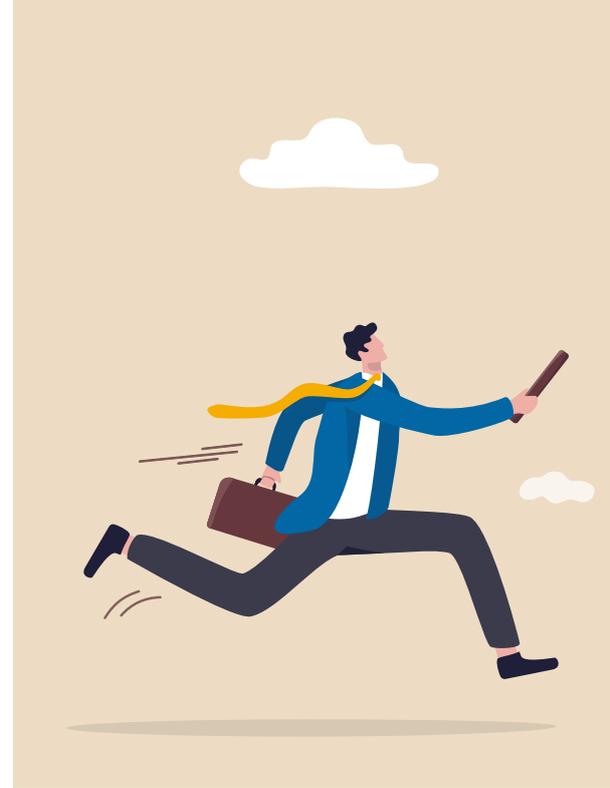
Firmeninhabenden ist ein erster Schritt. Hierzu bietet das IHK-Notfall-Handbuch für Unternehmen eine gute Basis.

Unterstützung durch die IHK

Die IHK bieten umfassende und individuelle Unterstützung bei der Nachfolgeplanung an. Sie beraten neutral und kostenfrei zu allen relevanten Themen – von der Bewertung des Unternehmens über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zur Suche nach geeigneten Nachfolgenden. Verschiedene Formate, digitale Werkzeuge und vor allem individuelle Gespräche werden vor Ort angeboten. Die IHK unterstützt als neutrale Ansprechpartnerin, sowohl abgebende Unternehmerinnen und Unternehmer als auch interessierte Nachfolgende unabhängig, kostenfrei und unter Berücksichtigung der individuellen Situation.

Unternehmensbörse

Ein zentrales Instrument ist die Nachfolgebörse





Hinweise zu aktuellen Formaten und spannenden Veranstaltungen gibt es hier:

www.ihk.de/lippe-detmold

Nachfolge – Aktuelles und Events

INFO

Christina Flöter

05231-7601-640

floeter@detmold.ihk.de



next-change. Diese bundesweite Plattform wird gemeinsam vom Bundeswirtschaftsministerium, der KfW, dem DIHK und weiteren Partnern betrieben. Hier können Unternehmer:innen anonym ein Inserat aufgeben, um einen Nachfolgenden zu finden – oder selbst nach einem Betrieb zur Übernahme suchen. Aktuell sind über 10.000 Inserate online, und jährlich finden über 1.000 erfolgreiche Vermittlungen statt.

Unternehmenswerkstatt Deutschland

Ein weiteres wertvolles Angebot ist die Unternehmenswerkstatt Deutschland. Diese digitale Plattform unterstützt sowohl Übergebende als auch Übernehmende mit Tools zur Unternehmensbewertung, Businessplan-Erstellung und Projektmanagement. Die Nutzung ist kostenfrei, und die Plattform wird von den IHKs betrieben.

Landesweites Matching

Der IHK-Nachfolgepool ist eine landesweite digitale Plattform, die Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmen aus ganz Nordrhein-Westfalen zusammenbringt. Ziel ist es, suchende Unternehmen mit Nachfolgeinteressierten vertraulich zu verbinden und den Übergabeprozess zu erleichtern. Nach Aufnahme im Pool läuft die individuelle Kontaktaufnahme und Beratung und dann die Suche nach dem potenziellen Match über aussagekräftige Inserate und anonyme Kurzsteckbriefe. Durch den anonymen und sorgfältigen Matching-Prozess schafft der Pool eine solide Basis für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen in der Region.

Mentoren als Unterstützer

Seit mehr als 25 Jahren koordiniert die IHK in Lippe die Lippischen Senior-Experten (LSES). In diesem Netzwerk von Manager:innen im (Un-)Ruhestand gibt es

viel Expertise, mit der im Übergabeprozess unterstützt und auch im Dialog der Generationen vermittelnd zur Seite gestanden werden kann.

Nachfolge als Chance begreifen

Die Unternehmensnachfolge ist kein Abschied, sondern ein Übergang – und oft auch ein Neuanfang. Für Übernehmende bietet sie die Möglichkeit, auf einem soliden Fundament aufzubauen und eigene Ideen einzubringen. Für Übergebende ist sie die Chance, das Lebenswerk in gute Hände zu geben. Wer frühzeitig plant und sich kompetente Unterstützung holt, erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Übergabe erheblich. Die IHK ist gerne als starker Partner zur Seite. Vor diesem Hintergrund lautet die wichtigste Botschaft an alle Unternehmerinnen und Unternehmer: Bereiten Sie sich früh und professionell auf den Generationenübergang vor – und das müssen Sie nicht alleine tun.

AUS- UND WEITERBILDUNG



Gratifik: AdobeStock.de

Seminare und Lehrgänge

AUSSENWIRTSCHAFT

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Exportmanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten
01.09. - 08.12.2025 **1.990,- €**

SEMINARE

Einreihen von Waren in den Zollltarif
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
26.06.2025 **160,- €**

NEU – Technologie und Technologietransfer
in der Exportkontrolle
Live-Online-Training | Kristin Scholand
26.06.2025 **160,- €**

NEU – Außenhandelsverträge rechtssicher gestalten:
Zoll, Umsatzsteuer und Compliance
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
27.06.2025 **160,- €**

Zollrecht kompakt
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
01.07.2025 **270,- €**

Das Ausfuhrverfahren ATLAS
Live-Online-Training | Kristin Scholand
02.07.2025 **270,- €**

Warenursprung und Präferenzen / Lieferantenerklärungen
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
02.07.2025 **270,- €**

Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
03.07.2025 **160,- €**

Erstellung einer Arbeitsanweisung Exportkontrolle ICP
Live-Online-Training | Kristin Scholand
03.07.2025 **160,- €**

Praxiswissen für Zollbeauftragte –
Organisation des betrieblichen Zollwesens
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
08.07.2025 **270,- €**

Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen:
Y901 & Co.
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
09.07.2025 **160,- €**

Gelangensbestätigung & Co. –
die neuen Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
10.07.2025 **160,- €**

Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
27.08.2025 **270,- €**

AZUBIS

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Industriekaufleute
Live-Online-Training | Fachdozenten
28.08.–13.11.2025 **390,- €**

BETRIEBSWIRTSCHAFT; FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – Finanzbuchhalter:in (IHK) –
Modul 2: Jahresabschluss, Bewertung, Bilanzanalyse,
unternehmensbezogene Steuern
Fachdozenten
09.09.–11.12.2025 **750,- €**

AUS- UND WEITERBILDUNG

LEHRGÄNGE

Geprüfte:r Wirtschaftsfachwirt:in – Vollzeitkurs
Live-Online-Training | Fachdozenten

21.07.–16.10.2025 **3.590,- €**

Geprüfte:r Technische:r Fachwirt:in
Fachdozenten

09.09.2025–29.04.2027 **4.500,- €**

DIGITALISIERUNG , IT UND KI

SEMINARE

NEU – EU KI-Verordnung verstehen und anwenden
Live-Online-Training | Fachdozenten

15.–17.09.2025 **860,- €**

NEU – Effektive Nutzung von KI im Finanzwesen
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.–11.08.2025 **495,- €**

KI verstehen und anwenden
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.09.–29.09.2025 **1.250,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Data Analyst (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

25.08.–10.12.2025
oder 25.08.–11.12.2025 **2.390,- €**

KI-Scout (IHK) – Azubis als Vorreiter:innen einer neuen
Arbeitswelt
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.09.–20.11.2025 **990,- €**

IMMOBILIEN

SEMINARE

Tipps und Tricks zum (rechtlichen) Umgang
mit schwierigen Mietern
Live-Online-Training | Árpád Farkas

02.07.2025 **270,- €**

Zertifizierte:r WEG-Verwalter:in – Vorbereitung auf die
IHK-Prüfung nach § 26a WEG
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.09.–08.10.2025 **1.790,- €**

NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Betriebliche:r Klimamanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.09.–24.11.2025 **2.590,- €**

NEU – Manager:in für menschenrechtliche Sorgfalt (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.09.–12.12.2025 **2.390,- €**

PERSONAL

LEHRGÄNGE

Geprüfte:r Personalfachkaufmann:frau (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

02.07.–16.10.2025 **3.590,- €**

Ausbildung der Ausbilder:innen (AEVO) – Intensivlehrgang
Fachdozenten

18.–23.08.2025 **590,- €**

VERTRIEB, MARKETING UND EINKAUF

ZERTIFIKATSLEHRGANG

E-Commerce-Manager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.08. - 03.11.2025 **1.904,- €**

RECHT

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Wirtschaftsmediator:in / Verhandlungsmanager:in (IHK)
Dr. Marcus Bauckmann

22.–26.09.2025 **1.790,- €**

Nähere Informationen erhalten Sie bei André Reinisch | Telefon 05231 7601-35
E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsscheck NRW oder
Aufstiegsfortbildungsförderung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungs-
lehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf wis.ihk.de.

... alle Infos



AUS- UND WEITERBILDUNG

LEHRGANG Geprüfte:r Technische:r Fachwirt:in

Sie wollen beruflich durchstarten, auf Bachelor Niveau aufsteigen, eine Schlüsselrolle einnehmen und die Betriebsabläufe Ihres Unternehmens aus beiden Perspektiven beurteilen, koordinieren und steuern können? Dann ist der IHK-Abschluss als Geprüfter Technischer Fachwirt bzw. Geprüfte Technische Fachwirtin genau das Richtige für Sie.



Infos: Celine Christiansen
Tel. 05231 7601-33
christiansen@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



09.09.2025–29.04.2027

4.500,- €

SEMINAR NEU – EU KI-Verordnung verstehen und anwenden – Live-Online-Training

Die EU KI-Verordnung (KIVO) verpflichtet Unternehmen zur Umsetzung spezifischer Anforderungen bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI). Der praxisorientierte IHK Online Sprint bietet einen Überblick über die relevanten Aspekte der KI-Verordnung - von den grundlegenden Bestimmungen bis hin zur Anwendung in Unternehmen.



Infos: Andrea Schlüter
Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



15.–17.09.2025

860,- €

ZERTIFIKATSLEHRGANG Wirtschaftsmediator:in / Verhandlungsmanager:in (IHK)

Zahlreiche Umfragen und wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, wie wichtig Konfliktmanagement- und Mediationskompetenzen gerade für Führungskräfte sind. Durch diese Mediationsausbildung werden Kompetenzen in den Bereichen Führung, Konfliktmanagement, Kommunikation und auch Verhandlungsführung erheblich ausgeweitet und weiterentwickelt.



Infos: Iris Güse
Tel. 05231 7601-36
guese@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



22.–26.09.2025

1.790,- €

VERANSTALTUNGEN

Juni

23.-26.

**Montag
ab 09:00 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Gründungswoche 2025

An vier Tagen gibt es für interessierte Gründende geballtes Wissen in Form von Vorträgen von spannenden Fachleuten aus dem Gründungsnetzwerk Lippe zu den Themen Bankgespräche, Förderprogramme bis hin zu Versicherungen.



Juni

30.

**Montag
13:45 –
17:00 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Technologieworkshop: Effizient. Zirkulär. Zukunfts- sicher. Ideen für die Produktion aus OWL

Die Industrie steht vor einer entscheidenden Herausforderung: Ressourcenknappheit, steigende Energiekosten und Umweltauflagen verlangen nach neuen, nachhaltigen Strategien. Wie können Unternehmen ihre Produktionsprozesse effizienter gestalten, ohne dabei auf Innovation und Qualität zu verzichten?

Juli

02.

**Mittwoch
12:30 –
16:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Unternehmenskongress OWL – Energieeffizienz als regionale Stärke

Wie bleiben Unternehmen in einer Zeit des Wandels wettbewerbsfähig? Wie nutzt man die Chancen nachhaltiger Energienutzung und Digitalisierung? Wie können Unternehmen sich resilient aufstellen und Kosten senken? In welche Richtung entwickelt sich die Energie- und Klimapolitik für die Praxis?



Empfang der lippischen Wirtschaft

Montag | 30. Juni 2025 | 18:00 Uhr | IHK Lippe zu Detmold

Keynote: Peter Adrian

Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer

Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an:
Bianca Kotzenberg, Tel. 05231 7601-23 | kotzenberg@detmold.ihk.de





IHK-Standortumfrage 2025

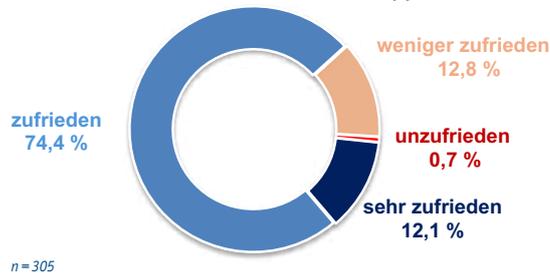
Wir bleiben attraktiv – aber...

Wie steht es um den Standort Lippe? Wie bewerten Unternehmer:innen die heimischen Gegebenheiten vor Ort? Was funktioniert gut – was nicht?

Die IHK wollte es ganz genau wissen und hat nach der letzten Standortumfrage 2019 erneut Unternehmer:innen in ganz Lippe nach ihrer Einschätzung zum Wirtschaftsstandort Lippe befragt. Die gute Nachricht vorweg: Der Standort Lippe punktet auch 2025 bei der Wirtschaft. Über 90 Prozent der Unternehmen, die geantwortet haben, sind generell zufrieden mit ihrem hiesigen Standort, im Vergleich zur Standortumfrage 2019 ein fast identisches Ergebnis. Jedes vierte Unternehmen plant sogar, sich in den nächsten fünf Jahren in Lippe zu vergrößern.

So weit, so gut. Aber – in Lippe gibt es auch Schwächen: die Unternehmer:innen ächzen unter Bürokratie, hohen Standortkosten und der Dauer bei Genehmigungsverfahren. Das sorgt für miese Stimmung und Unzufriedenheit.

Generelle Zufriedenheit mit dem Standort Lippe



Eckdaten zur Umfrage

Zu den fünf Hauptkriterien **Infrastruktur, Arbeitsmarkt und Qualifizierung, wirtschaftliches Umfeld, Standortkosten** und **allgemeines Umfeld / Lebensqualität** mit insgesamt 51 Standortfaktoren gaben 405 Unternehmer:innen ihre Bewertungen im Hinblick auf Wichtigkeit und Zufriedenheit ab. Ob Kleingewerbe, Mittelständler oder Konzern: nach dem Motto „one company – one vote“ bekam jedes Unternehmen **eine** Stimme. Viele kleine und mittlere Unternehmen haben neben den Großen ihre Einschätzung abgegeben und sich rege beteiligt. Konkret: über 80 Prozent der Unternehmen, die geantwortet haben, beschäftigen weniger als 50 Personen.

« Jeder Faktor wurde auf die Wichtigkeit und auf die Zufriedenheit abgefragt.

Aus den Differenzen zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit lassen sich entsprechende Handlungsbedarfe ableiten: Standortvorteile im Sinne von **„Weiter so!“**, mit einer hohen Wichtigkeit und hohen Zufriedenheit, die es zu erhalten gilt. Zeitnaher bis sofortiger Handlungsbedarf mit der Forderung **„Hier ansetzen!“**, bei hoher Wichtigkeit und einer geringen Zufriedenheit.

Wirtschaftsstandort Lippe – Stärken

In Lippe lässt es sich gut einkaufen – die Nahversorgung vor

- Verteiler: Jedes vierte IHK-zugehörige Unternehmen nach Zufallsprinzip
- „one company – one vote“
- 405 Unternehmen haben geantwortet (7,2 Prozent)
- 51 Standortfaktoren aus 5 Kategorien abgefragt

Ort ist wichtig und erhöht die Attraktivität gerade bei kleineren Kommunen. Unternehmer:innen sind zudem zufrieden mit der Nähe zu Lieferanten und Kunden. Eine funktionierende Lieferkette verkürzt die Lieferzeiten und senkt die Logistikkosten. In Lippe fühlen sich die Unternehmer:innen auch sicher mit Strom versorgt – wenn da nicht die Kosten wären! Das lippische Unternehmerherz schlägt für das Image der Region – ein gesunder Lokalpatriotismus kann nicht schaden.

In diesem Sinne:

„Weiter so!“



- Nähe zu Lieferanten / Kunden
- Versorgungssicherheit Strom
- Naherholungsgebiete
- Einkaufsmöglichkeiten / Nahversorgung
- Image der Region

Wirtschaftsstandort

Lippe – Schwächen

In Lippe beklagen die Unternehmer:innen wie in ganz Deutschland die Bürokratie beziehungsweise fordern hier sofortigen Abbau und Herabsetzung starrer Regulierungen. In der Stadtortumfrage 2019 noch gar nicht abfragt, belegt der Faktor Bürokratie-/Regulierungsbau 2025 den ersten Platz beim Handlungsbedarf. Die Unzufriedenheit mit dem Ablauf und der Dauer von Genehmigungsverfahren reiht sich in das schlechte Stimmungsbild mit ein. Im Vergleich zu 2019 verbesserte sich dieser Faktor leider nicht.

Zusätzlich belasten die Wirtschaft die Standortkosten. Gestiegene Energiekosten, hohe Grundsteuern und die Gewerbesteuer machen den Unternehmer:innen den Betriebsalltag schwer. Gerade bei kleineren und mittleren

Betrieben drücken besonders zeit- und kostenintensive Themen wie Bürokratie und Energiekosten auf die Stimmung. Aber auch die großen Player haben keinen Grund zum Jubeln: Aufgrund von Fachkräftemangel und ausgedünnten Personaldecken entsteht zusätzliches (Umsatz-)Gift.

„Verheerend und alarmierend“, meint deshalb IHK-Präsident Volker Steinbach, dem im Vergleich zur Umfrage in 2019 das deutlich weitere Auseinanderklaffen der Schere zwischen hoher Bedeutung und geringer Zufriedenheit Sorgen bereitet.

Neben den üblichen „harten“ Standortfaktoren gibt den Firmen auch das „weiche“ Umfeld zu denken. Die Zufriedenheit mit den allgemeinen Lebenshaltungskosten ist im Gegensatz zu 2019 erheblich gesunken. Die Kosten für Wohnen, Lebensmittel, Verkehr und Freizeit belasten immer mehr den Geldbeutel. Die medizinische Versorgung als eher „weicher“ Faktor rückt auch immer mehr in den Fokus. Ärztemangel und das Warten auf Termine wirkt zermürbend und wird inzwischen auch bei der Regionalwirtschaft mit Sorge wahrgenommen.

„Hier ansetzen!“



- Bürokratie-/Regulierungsabbau
- Energiekosten
- Geschwindigkeit und Ablauf von Genehmigung-/Verwaltungsverfahren
- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

Fazit: Der Wirtschaftsstandort Lippe wird nach wie vor geschätzt. Aber es muss dringend gehandelt werden, damit es auch so bleibt. Um Unternehmen hier zu halten

und mit neuer Motivation zu versehen, muss die dringend notwendige Wirtschaftswende auch in der Region ankommen. Weitere Hemmnisse und Belastungen setzen die Unternehmertreue aufs Spiel.

Bürokratische Hemmnisse aus komplexen Vorschriften und Verwaltungsanweisungen müssen abgebaut werden. Transparentes und schnelleres behördliches Handeln in Verbindung mit dem Abbau von Doppelstrukturen erhöhen die Akzeptanz in der Wirtschaft.

Die hohen Steuerbelastungen müssen spürbar für die Wirtschaft reduziert werden; steuerliche Regeln müssen für Unternehmer:innen vereinfacht und transparent gestaltet werden. Die frisch etablierte Bundesregierung lässt im Koalitionsvertrag richtige Ansätze erkennen. Die Dauer von Genehmigungsverfahren für Industrieanlagen als kritischer Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit soll beispielsweise verkürzt werden; eine Beschleunigung von bürokratischen Hürden ist ebenfalls vorgesehen.

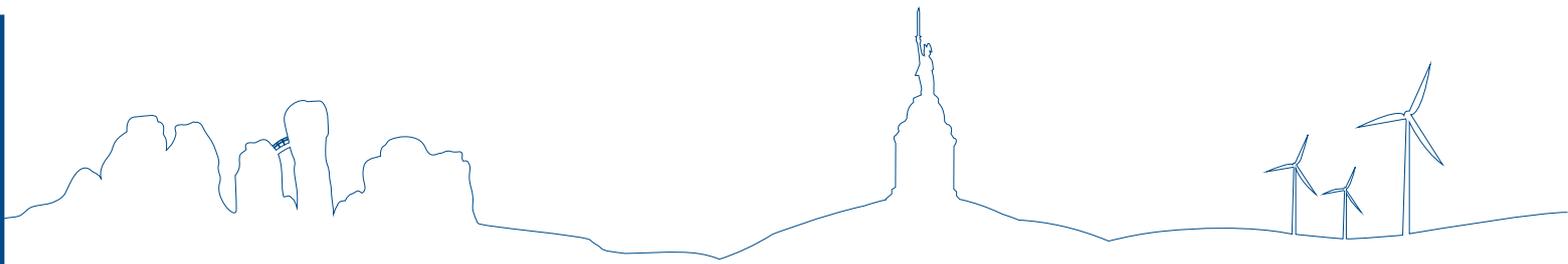
Was auf höheren Ebenen gilt, muss auch regional-politisch aufgegriffen werden. Im Herbst sind Kommunalwahlen. Wirtschaft und IHK erwarten auch von der Kommunalpolitik und Bürgermeister:innen, dass die Belange des Mittelstands ganz oben auf der Agenda stehen. Wir bieten das Gespräch mit allen Beteiligten an – aber wir fordern es auch!



Die detaillierten Ergebnisse zur Standortumfrage finden Sie hier.

Text: Stefanie Schöpe

Die IHK setzt sich ein. Für eine attraktive Wirtschaftsregion.



Flächen vorhalten, Teilhabe ermöglichen

Energiewende gestalten

Die Versorgungssicherheit mit Strom und die Energiekosten sind laut der aktuellen IHK-Umfrage zwei der wichtigsten Standortfaktoren für die lippische Wirtschaft. Während die Unternehmen mit der Stromversorgung größtenteils zufrieden sind, machen ihnen die Energiekosten Sorgen. Wie steht es um die Stromversorgung in Lippe? Wie viel Strom wird verbraucht und woher kommt er?

Stromverbrauch und -erzeugung in Lippe

Der Stromverbrauch in Lippe ist von etwa 1.650 Gigawattstunden (GWh) im Jahr 2006 auf 1.320 GWh im Jahr 2020 gesunken. Gleichzeitig hat die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien zugenommen. Wurden im Jahr 2006 noch 350 GWh aus Windenergie, Photovoltaik und Biomasse erzeugt, waren es 2020 bereits 790 GWh. Damit stammen 60 Prozent des Stroms in Lippe aus Erneuerbaren Energien. In Zukunft wird der Stromverbrauch allerdings wieder ansteigen. Denn um klimaneutral werden zu können, müssen vor allem die Sektoren

Wärme und Mobilität elektrifiziert werden. Damit wird der Ausbau der Windenergie weiter an Bedeutung gewinnen.

Weichenstellung durch den Regionalplan OWL

Am 24. März 2025 hat der Regionalrat Detmold die 1. Änderung des Regionalplans für OWL beschlossen. Auf diese Weise hat er den Weg für mehr Windenergie in der Region bereitet. Insgesamt wurden 14.090 Hektar als Vorrangflächen für Windkraft festgesetzt, wodurch die landesweite Vorgabe von 13.888 Hektar leicht übertroffen wurde. Für Lippe sind 886 Hektar vorgesehen. Ein Teil der Windenergieflächen in OWL wurde als Beschleunigungsflächen ausgewiesen, wodurch die Genehmigungsverfahren vereinfacht und beschleunigt werden können.

Mehr Flexibilität durch Positivplanung

Neben den im Regionalplan gesicherten Flächen können Kommunen weitere Flächen für Windenergie bereitstellen. Bei

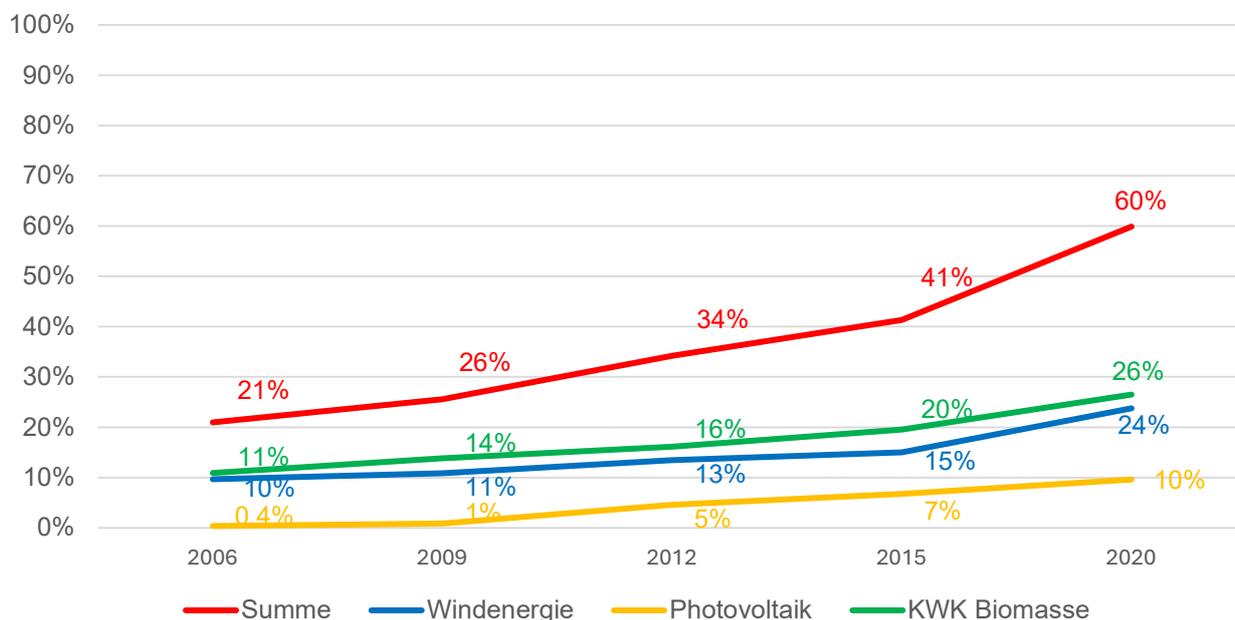
der so genannte Positivplanung handelt es sich um Flächen, die für die Entwicklung von Windenergie gut geeignet und lokal akzeptiert sind. Sie erlaubt die Ausweisung von Windenergieanlagen unter erweiterten Kriterien, die im Regionalplan ausgeschlossen sind. So sieht der Regionalplan beispielsweise vor Waldgebiete sowie schützenswerte Naturflächen (BSN) von Windenergie freizuhalten und einen Mindestabstand von 1.000 Metern zu Siedlungen einzuhalten. Demgegenüber können im Rahmen der Positivplanung Windenergieanlagen in Nadelwaldgebieten ausgewiesen werden, sofern diese nicht als „Bereiche zum Schutz der Natur“ gelten.

Was sagt die Wirtschaft

Die IHK Lippe sieht die 1. Änderung des Regionalplans OWL als wichtigen Beitrag der Region in Richtung Energiewende. Für die Unternehmen wird mehr Planungssicherheit geschaffen. Zugleich kann die Akzeptanz erneuerbarer Energien erhöht werden. Der Ausbau der

Stromverbrauch und -erzeugung in Lippe

Anteil (%) am Gesamtstromverbrauch



Quelle: Kreis Lippe

Windenergie könnte hier eine nachhaltige Lösung bieten, um langfristig stabile und bezahlbare Energiepreise zu gewährleisten. Dafür ist es wichtig, dass nicht nur Flächen für Windenergie zur Verfügung gestellt werden, sondern auch Stromnetzbetreiber in die Planungen eingebunden werden. Umspannwerke und Speichermöglichkeiten in der Nähe der Windparks sind demnach mitzudenken.

Ein zentraler Wehrmutstropfen ist für die Wirtschaft der generelle Ausschluss der Windkraft auf Nadelwaldflächen. Warum der Regionalplan im Gegensatz zur Landesplanung diese Flächen nicht für entsprechende Anlagen zugänglich macht, erschließt sich nicht. Gerade geschädigte Waldgebiete, so genannte Kalamitätsflächen, könnten hier eine nachhaltige Nutzung erfahren. Der Verweis auf die Positivplanung greift in Lippe nur bedingt. 50 Prozent der lippischen Wälder gelten als schützenswerte Bereiche. Sie stehen somit auch zukünftig nicht für die Windenergienutzung zur Verfügung.

	2006 (MWh)	2009 (MWh)	2012 (MWh)	2015 (MWh)	2020 (MWh)
Gesamtverbrauch	1.650.000	1.601.913	1.594.000	1.447.000	1.324.396
Windenergie	160.000	173.548	214.500	217.000	315.108
Photovoltaik (inkl. 40 MW Frei-PV)	6.300	14.217	72.946	98.000	127.676
KWK Biomasse	180.500	222.083	257.050	283.000	350.878
Summe regenerative Energien	346.800	409.848	544.496	598.000	793.662

Quelle: Zahlen Kreis Lippe, bearbeitet IHK Lippe

Leitlinien für mehr regionale Wertschöpfung bei Solar und Windenergie

Um die Akzeptanz für den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu erhöhen, haben IHK und Kreis Lippe gemeinsam mit lokalen Akteuren Leitlinien für mehr regionale Wertschöpfung und Beteiligung beim Solar- und Windenergieausbau entwickelt. Eine transparente Kommunikation und die Einbindung aller Akteure von Land- und Forstwirten, über Unternehmen bis hin zu Bürgern und Kommunen für den Bau neuer und das Repowering bestehender Windenergieanlagen sowie für den Ausbau der Freiflächen-Fotovoltaik sind dabei essenziell. Erst durch die ausgewogene Berücksichtigung von wirtschaftlichen, sozialen und naturschutzfachlichen Interessen

können entsprechende Projekte erfolgreich und schnell umgesetzt werden.

Wie genau der Ausbau von Windenergieanlagen in Lippe angegangen wurde, lokale Unternehmen und Bürger von den Projekten profitieren konnten und Herausforderungen gemeistert wurden, zeigen die folgenden Beispiele.

Text: Jenny Krumov
Referentin für Planung und Verkehr



„Leitlinien für mehr regionale Wertschöpfung bei Solar- und Windenergie“

Bürgerwind für Extertal

Von der Planung zur Umsetzung

Foto: iStock© jötily

Das Akzeptanz für Windkraftanlagen steigt, vor allem, wenn Verbraucher finanziell profitieren. Im Extertal macht eine Genossenschaft vor, wie es funktioniert.



Foto: Heinrich-Wilhelm Tölle

Heinrich-Wilhelm Tölle weiß immer ganz genau, ob der Wind weht. Nicht nur, weil er sich als Landwirt berufsbedingt intensiv mit den Wetterprognosen beschäftigt, sondern weil er Windkraftanlagen betreibt. Privat, beruflich und als Mitglied der Bürgerenergie Extertal eG. Neun Jahre hat es gedauert, bis die Planungen von Bürgerwindanlagen im Extertal endlich in die Tat umgesetzt werden konnten. Im Januar 2024 ist eine Genossenschaft gegründet worden und wird zwei Anlagen betreiben. Der lange Atem hat sich gelohnt, davon ist Heinrich-Wilhelm Tölle überzeugt. „Die Genehmigungspraxis ist nach wie vor schwierig, Anträge haben eine zu lange Bearbeitungszeit. Manche Typen sind dann schon gar nicht mehr lieferbar oder nicht

mehr zeitgemäß“, bedauert der 68-Jährige. Prüfungen zum Lärmschutz, zum Schallschutz, zum Artenschutz sowie die umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung mit vorgegebenen Fristen nennt Tölle als maßgebliche Gründe für Verzögerungen.

Neben Schwarz-Störchen und Uhus gebe es im Extertal beispielsweise ein hohes Vorkommen an Rotmilanen, was für Konfliktpotential Sorge. „Da muss geprüft werden, ob Horste vorhanden sind, die noch aktiv bebrütet werden.“ Dass ein Rotmilan sich jedes Jahr neu orientiere, mache die Sache nicht gerade einfacher. Gesellschaftlich seien die großen Windräder längst anerkannt, ist Heinrich-Wilhelm Tölle überzeugt. „Trotzdem mag sie nicht jeder. Die Anlagen sind weithin sichtbar und hörbar.“ Deshalb müsse das Brummen bei den Bürgern auch im Portemonnaie zu hören sein. Darauf arbeitet die Genossenschaft hin. Zum einen werde Betroffenen ein Wohnungsbonus gezahlt und zum anderen können

alle Extertaler Anteilseigner werden. Einzahlungen zwischen 2.000 und 80.000 Euro an Eigenkapital sind möglich, um jährlich 6 Prozent Rendite einzustreichen und nach 20 Jahren das Eigenkapital zurückzuerhalten. „Wir kommen dem Ziel, unseren Ort autark mit Windenergie zu versorgen, immer näher“, verweist Tölle auf große Anlagen, die auch Schwachwind einfangen. Der Landwirt, der sich von jeher mit regenerativer Energie beschäftigt, versorgt seinen heimischen Betrieb schon seit 2013 mit einem Hofwindrad. Vor über 20 Jahren waren seine Nachbarin und er Mitgründer der Firma WINDEX GmbH & Co. KG, die ebenfalls zwei Windkraftanlagen vor Ort betreibt. „Diese Anlagen sollen repowert werden, das Genehmigungsverfahren läuft jetzt an“, berichtet Heinrich-Wilhelm Tölle und visiert die Umsetzung in den kommenden Jahren an.

Text: Sandra Castrup
Freie Journalistin

Bürgermeister Torben Blome

„Energie ist ein entscheidender Standortfaktor“

Windenergie aus Lügde

Die Stadt Lügde gilt in Sachen Energiewende als Vorreiter in Lippe. Bürgermeister Torben Blome sieht Chancen für die ganze Region.

Lügde ist als Stadt der Osterräder bekannt. Man könnte noch den Titel Stadt der Windräder ergänzen. Denn vor über 30 Jahren wurden hier auf dem Köterberg die ersten Windenergieanlagen im Kreis Lippe gebaut. Künftig fördern 16 Windkraftanlagen als emissionsarme und nachhaltige Energiequellen die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

„Für den Industriestandort Lügde war Energie schon immer ein wichtiges Thema“, sagt Torben Blome. Der Bürgermeister der Stadt verweist auf eine Vielzahl von Unternehmen, die in der Region ihren Firmensitz haben und spricht von einem hohen Energiebedarf. Der Chef der Verwaltung ist von erneuerbarer Energie überzeugt, um wettbewerbsfähig zu sein. Die Stadt Lügde habe stets das Ziel im Blick, als attraktiver Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort zu gelten.

Höchstspannungsleitungen mit bis zu 380 kV prägen den Standort schon viele Jahrzehnte. Die Windenergieleistung wird nun von 10 auf 85 Megawattleistung mehr als verachtfacht. „Dafür werden aktuell die vorhandenen Windanlagen repowert und Standorte ausgeweitet“, berichtet Torben Blome.

Weder die Politik noch die Bevölkerung habe von der Notwendigkeit überzeugt werden müssen. Im Gegenteil. „Die Akzeptanz ist enorm hoch, da am Ende möglichst alle profitieren und die Chancen erkannt haben“, betont das Stadtoberhaupt. Vergünstigte Stromeinkaufspreise für Verbraucher seien zwar noch Zukunftsmusik, doch durch den Erhalt und die potentielle Erweiterung des Industriestandortes werden schon jetzt Arbeitsplätze gesichert und geschaffen. Das Stadtsäckel freue sich künftig über jährlich etwa 250.000 Euro an Einnahmen on top, seit Einführung der Akzeptanzabgabe von 0,2 Cent pro erzeugter

Kilowattstunde. Mit den Betreibern der Anlagen bestehe ein vertrauensvolles Verhältnis. „Es laufen Vorgespräche, um eine Anlage als Kommune zu erwerben“, verrät Blome.

Lügedes Bürgermeister fordert aufgrund der hohen Dynamik beim Thema Stromerzeugung mehr Verlässlichkeit in der Gesetzgebung und mehr Planungssicherheit. „Ständige Änderungen bringen kleine Verwaltungen wie unsere an ihre Grenzen.“ Der aktuell aufgestellte Regionalplan gefalle ihm zudem nicht. Zu viele Kleinstflächen seien darin ausgewiesen. „Der Stromverbrauch wird mit Blick auf Wärmepumpen, Digitalisierung und Elektromobilität weiter steigen, aber wir können mit unserer Energieerzeugung die Anforderungen von Unternehmen für einen grünen Fußabdruck bedienen“, ist Torben Blome überzeugt. Das locke hoffentlich kluge Köpfe in die Region.

Text: Sandra Castrup
Freie Journalistin



Nachgefragt –

Was meint die Wirtschaft?

Foto: iStock©Nuthawit Somsuk

Vier Unternehmen haben zur Standortumfrage ihr persönliches Statement abgegeben.

Hanno Baumann

Wenn es um den Wohlfühlfaktor geht, dann ist Lippe für Hanno Baumann ganz weit vorne. Der Geschäftsführer der PLANTAG Coatings GmbH findet hier als Privatmann Ruhe und mag als gebürtiger Lipper den Menschen-schlag mit all seinen Eigenarten, wie er schmunzelnd zugibt. Wirtschaftlich dagegen sieht der Diplom-Chemieingenieur die Region eher im Mittelfeld. „Man darf die gesamtdeutschen Faktoren natürlich nicht mit den lippischen vergleichen“, verweist Baumann auf Themen wie den Bürokratieabbau, die an anderer Stelle ins Rollen gebracht werden müssen. Was ihn vor Ort störe, sei die Infrastruktur. „Wir bauen Straßen nicht konsequent zu Ende und die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn ist ohnehin verbesserungswürdig.“ Das würden auch einige seiner 135 in Detmold tätigen Mitarbeitenden bemängeln, die auf öffentliche

Verkehrsmittel setzen. Mit Blick auf die Innenstadt outet sich Hanno Baumann als Verfechter von mehr Parkplätzen in Geschäftsnähe, um die Kundenfrequenz zu erhöhen. Die Attraktivität der Region werde aus seiner Sicht zudem nicht zielgerichtet und nicht gebündelt vermarktet, um dringend benötigte Fachkräfte anzulocken. „Da müssen wir besser werden“, fordert der Unternehmer.

Kurz gefragt:

Was ist gut?

„Der Wohlfühlfaktor und die Bildungsmöglichkeiten vor Ort.“

Was ist schlecht?

„Die Infrastruktur sowie die zunehmende Bürokratie.“

Meine Idee:

„Ungenutzte Fahrrad-Boxen in Paket-Abholstationen umwandeln, damit dort auch mal Betrieb herrscht.“ (lachend)



Dr. Jens Hofele

Wenn man seinen Unternehmenssitz in Horn-Bad Meinberg und somit „am Ende der Welt“ hat, wie Dr. Jens Hofele gerne scherzhaft erzählt, dann muss man damit leben, dass viele Spediteure angesichts der Entfernung der Autobahn nicht begeistert sind. „Das macht die Logistik schwierig“ weiß der Geschäftsführer der VELOSIT GmbH & Co. KG. Auch den Nahverkehr bezeichnet Hofele als katastrophal. Die Lebensqualität in Lippe sei dagegen in anderer Hinsicht sehr gut, findet der Unternehmer und denkt dabei an günstigen Wohnraum, an die Natur sowie gut ausgebildete Fachkräfte. „Dass der Gewerbesteuerhebesatz in Horn höher ist als in benachbarten Kommunen, ist dagegen nicht so schön.“

In Sachen Bürokratie macht es für Dr. Jens Hofele einen großen Unterschied, ob man mit der Stadt, dem Kreis oder Behörden darüber hinaus zu tun habe. „Die Stadt Horn zeigt sich stets kooperativ“, lobt der Unternehmer die gute Zusammenarbeit vor

Ort. Die Firma VELOSIT als Bauchemie-Spezialist verbrauche selbst nicht viel Energie und setze auf Solarstrom. „Die versteckten Energiekosten allerdings, die im künstlich verteuerten Zementpreis stecken, gehen zu Lasten unserer Wettbewerbsfähigkeit“, beklagt Dr. Jens Hofele.

Kurz gefragt:

Was ist gut?

„Lippe ist eine lebenswerte und wirtschaftsfreundliche Region.“

Was ist schlecht?

„Die Verkehrsanbindung insgesamt.“

Meine Idee:

„Das Thema Wasserstoff als Energieträger in einem Musterprojekt weiter nach vorne zu bringen.“



Foto: Dr. Jens Hofele

Eckhardt Maaß

Eckhardt Maaß fühlt sich als Geschäftsmann mit den heimischen Partnern in Lippe gut aufgehoben. Nicht nur deshalb steht für seine Allianz Generalvertretung in Detmold ein Standortwechsel nicht zur Diskussion. „Ich würde hier gerne noch expandieren, aber neben der Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumlichkeiten, gestaltet sich die Suche nach ausgebildetem Personal für die Versicherungs- und Finanzbranche enorm schwierig“, bedauert Maaß. Dabei habe das persönliche Beratungsgeschäft Zukunft, ist der 63-Jährige überzeugt und lobt die IHK als zertifizierten Weiterbildungsanbieter vor Ort. Auch in anderen Bereichen sei das Angebot in der Region gut, ob in

Sachen Infrastruktur oder Kultur. „Wir unterschätzen uns“, findet Eckhardt Maaß und spricht von einer guten Lebensqualität.

Dass über die zunehmende Bürokratie gemeckert werde, könne er gut nachvollziehen. Der Versicherungsfachmann weiß jedoch auch, dass gerade in „seiner“ Branche der Datenschutz ohne Regulatorik nicht auskomme und Geldwäsche ein großes Thema sei. „Meine Kunden spiegeln mir oft wider, dass man bei den Behörden zu lange auf Termine warten muss“, nennt er einen Kritikpunkt, der in Richtung Kreisverwaltung geht.

Kurz gefragt:

Was ist gut?

„Der Markt ist da, die Kunden sind treu und wir haben ein angenehmes Lebensumfeld.“

Was ist schlecht?

„Der Personalmangel sowie die gestiegenen Kosten für Miete, Energie und Personal.“

Meine Idee:

„Das, was wir haben, stärker hervorheben und für das, was wir ändern müssen, nach Lösungen suchen.“



Foto: Eckhardt Maaß

Maximilian Sieveke

Lippe ist ein schönes Fleckchen Erde, so lautet das erste Statement von Maximilian Sieveke, wenn es um die Standortumfrage geht. „Viel Natur, Bundesstraße, Autobahn und Bahnhof vor der Tür“, konkretisiert der Einzelhändler. Von Bad Salzufen aus führt der 38-Jährige den Weinhandel „Vino Chileno“

und wie der Name schon sagt, importiert er die stationär und online angebotenen Wein-Spezialitäten aus Chile. „Meine Ware kommt mit Containern nach Hamburg oder Antwerpen und danach per LKW zu mir“, berichtet Maximilian Sieveke. Sein Büro befindet sich in der Torfkühle, der Verkaufs- und Lagerraum in der Daimlerstraße. Die Strecke sei zwar schnell mit dem Fahrrad zu bewältigen, optimal findet Sieveke den Status Quo jedoch nicht.

„Ich suche schon lange nach einer passenden Gewerbefläche für mich. In Bad Salzufen scheint es aussichtslos“, bedauert der Weinhändler. Innenstadtlage komme nicht in Frage, da ihm die Mieten zu hoch seien und es an Parkmöglichkeiten fehle. Maximilian Sieveke kann sich gut vorstellen, weiter zu wachsen. Doch die zunehmende Bürokratie macht dem Industriekaufmann zu schaffen. „Wenn ich einen Mitarbeiter einstelle, brauche ich einen weiteren für die Administration.“

Kurz gefragt:

Was ist gut?

„Die Infrastruktur und der Kontakt zu den örtlichen Behörden.“

Was ist schlecht?

„Die Bürokratie und das Fehlen von Gewerbeflächen für kleine Unternehmen.“

Meine Idee:

„Flächen mit schicken Lager- und Verkaufsgaragen schaffen, wo sich kleine und mittelgroße Betriebe ansiedeln können.“



Foto: Maximilian Sieveke

Unternehmensbörse

Existenzgründer, die ein Unternehmen übernehmen möchten, und Übergabe-Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, können in der Unternehmensbörse anonyme Anzeigen aufgeben oder direkt mit den Inserenten in Kontakt treten.



Erfolgreiches Automatengeschäft inkl.

Franchise-Konzept zu verkaufen. Hierbei handelt es sich um ein etabliertes Automatengeschäft mit 8 aktiven Standorten und weiteren sofort aufstellbereiten 5 Reservemaschinen für Mystery-/Retouren Pakete. Das Angebot umfasst eine eingetragene Marke, Website (inkl. Domain und E-Mail), ein gegründetes Franchisesystem, hohe Margen und großes Wachstumspotenzial (Ausbau des Franchise-Netzwerks). Verkauf aufgrund von strategischer Neuausrichtung. **LIP-UA-798**

Gesucht wird Nachfolger:in als Betreiber von Hochseilgärten und Adventureparks.

Das Unternehmen in Westdeutschland erwirtschaftet 1,1 Mio. € Umsatz. Wachstumsmöglichkeiten bestehen. Verkauf wegen Neuausrichtung. Durch eine langfristige Pacht sowie die Möglichkeit zur Erweiterung einer der Parks bestehen attraktive Wachstumsmöglichkeiten für einen potenziellen Käufer. Die Gelände sind gepachtet, und die Gesellschaft ist als GmbH organisiert. Der Verkauf erfolgt, weil sich der derzeitige Gesellschafter auf andere Geschäftsbereiche konzentrieren möchte. Eine Übergabe mit Einarbeitung durch den Geschäftsführer ist nach Vereinbarung möglich. **LIP-UA-799**

Beteiligung an innovativer GmbH abzugeben.

Unsere Firma mit Sitz in Detmold ist auf die Entwicklung und den Vertrieb innovativer Produkte spezialisiert. Ein spannender Geschäftszweig ist neuartiges Spielkonzept im Bereich Freizeit, Teamevent und Bewegung. Unser Ziel ist es, durch frisches Kapital und gegebenenfalls auch strategische Unterstützung den nächsten Wachstumsschritt zu machen. Für 30 Prozent Unternehmensanteile suchen wir einen

Beteiligungspartner, der uns bei der Finanzierung unterstützt. Wir entwickeln und vertreiben Produkte mit Marktpotential, hierbei treffen Sie auf ein engagiertes und erfahrenes Team. Eine europäische Marke und Patent ist angemeldet.

LIP-UA-800

Finanzstarkes, familiengeführtes Unternehmen in 3. Generation in der Baustoffindustrie.

Wir suchen Beteiligungen und Käufe von Unternehmen, nicht nur in der Bauindustrie, sondern auch andere Industriezweige. Hier kommen sowohl etablierte Unternehmen als auch Start-Ups in Frage. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

LIP-UA-801

Reiseveranstalter für Gruppen- und Klassenfahrten.

Aus Altersgründen soll die GmbH abgegeben werden. Der Standort ist nicht relevant, da ein Ladengeschäft nicht notwendig ist. Die Planungen und Organisationen von jedem Ort können im Homeoffice ausgeführt werden. Die Vermarktung erfolgt per E-mail und direkt mit den Kunden. Der treue Kundenstamm besteht vornehmlich aus Schulen des gesamten Bundesgebiets, so dass ein persönliches und vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut worden ist. Die Reiseziele sind hauptsächlich der Süden von England (Gastfamilien) und London (Gastfamilien und Jugendhotels) sowie Städte in Deutschland (Jugendhotels) und Europäische Hauptstädte (Jugendhotels). **LIP-UA-802**

... mehr Infos



Aktueller Verbraucherpreisindex

der Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland

	2023	2024	2025	
Basisjahr	Jahresdurchschnitt	Februar	März	Veränderungen in % gegenüber Vorjahresmonat
2020 = 100	116,7	120,8	121,2	2,2

Mit der Veröffentlichung des Berichtsmonats Januar 2023 erfolgte turnusmäßig die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das aktuelle Basisjahr 2020.

Freie Gewerberäume

Oerlinghausen-Helpup	Gewerbe- bzw. Büroraum, direkt an der stark befahrenen B 66, ca. 25 m², neuwertig möbliert, Parkplätze direkt vor dem Haus, nach Absprache zu vermieten.
Detmold	Großzügiges Ladenlokal (347m² Verkaufsfläche) in A-Lage der Fußgängerzone Detmolds zu vermieten. Die Räumlichkeiten wurden 2012 umfassend modernisiert und u.a. mit einer Klimaanlage ausgestattet. Zusätzliche Lagerflächen, sanitäre Einrichtungen und Sozialraum sind vorhanden.
Barntrup	Neuwertige Gewerbe-/Bürräume 165 m² im modernen Gebäude (Hauptstraßenlage L 758) zu vermieten, optional 170 m². Ausstellungs-, Lagerraum und Parkplätze sind vorhanden

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe

Januar 2025

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote**
	Monatsdurchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	Monatsdurchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	i. v. Hundert
Elektrische Ausrüstungen	12	9,1	13.213	16,9	338.767	8,7	233.580	12,4	69,0
Gummi- und Kunststoffwaren	23	-4,2	3.751	-7,0	59.664	-3,1	19.284	-6,3	32,3
Möbel	8	-11,1	986	-12,4	12.232	-16,1	2.069	-13,0	16,9
Maschinenbau	15	0,0	2.383	-3,7	61.252	35,3	46.486	58,5	75,9
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0	2.012		31.753				
Metallerzeugnisse	11	22,2	979	9,0	14.132	14,5	4.373	18,9	30,9
Holzwaren	2	0,0							
Chemische Erzeugnisse	10	11,1	1.538	3,5	42.845	11,7	17.971	-3,8	41,9
Druckerzeugnisse	1	-50,0							
Nahrungs- und Futtermittel	6	0,0	947	1,8	41.722	-9,5	7.097	-30,2	17,0
Elektronische und optische Erzeugnisse	2	0,0							
insgesamt	107	-1,8	29.229	3,6	653.653	-0,4	373.472	4,7	57,1

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten | (leeres Feld = keine Angaben)

* Veränderungsrate gegenüber Vorjahr | ** Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz

Quelle: IT NRW

Neue Position zur Verkehrsinfrastruktur

IHK-Verkehrsausschuss

Die Mitstreiter:innen des IHK-Verkehrsausschusses sind sich einig: Gut ausgebaute Verkehrswege sind das Fundament eines funktionierenden Wirtschaftsraums. Für Lippe hat die Straße mit weitem Abstand die größte Bedeutung. Kein anderer Verkehrsträger hat vor Ort eine größere Netzdichte und Relevanz in der Fläche. Doch es gibt Defizite: Stop & Go auf zentralen Achsen, Oberflächenschäden und überlastete Brücken.

Laut Verkehrsprognose im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums wird sowohl der Güter- als auch der Personenverkehr in städtischen und ländlichen Gebieten Deutschlands bis 2040 stark zunehmen. Dies stellt die Verkehrswege in Lippe vor große Herausforderungen. Wie kann die Infrastruktur, insbesondere die Straße, zügig ertüchtigt werden, um dem wachsenden Transportaufkommen gerecht zu werden?

Diese und weitere Fragen wurden intensiv in der jüngsten Sitzung des Verkehrsausschusses diskutiert. Fest steht: Noch in diesem Sommer wird es eine neue Position zur Verkehrsinfrastruktur geben.



Der IHK-Verkehrsausschuss tagt zur lippischen Verkehrsinfrastruktur

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ausschusses hat im Frühjahr die Inhalte dazu entwickelt. Nun wurden diese in der aktuellen Sitzung des Verkehrsausschusses auf Herz und Nieren geprüft. Ergebnis: Der künftige Leitfaden wird sich auf die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und die Erhöhung der Planungseffizienz konzentrieren.

Er ergänzt und konkretisiert die IHK-Positionen „Mobilität ist Zukunft“ (2017) und „Clever unterwegs“ (2022). Die Bedürfnisse der Wirtschaft sollen verdeutlicht und alsbald in die öffentliche Wahrnehmung gebracht werden.

Wirtschaftsdialog im Kalletal

Gemeinsam Zukunft gestalten

Eine Gemeinde, ein Wirtschaftsstandort, viele Facetten – so das Fazit des Kommunalen Wirtschaftsgesprächs im EDEKA Röthemeier in Hohenhausen/Kalletal. Im Mittelpunkt standen zentrale Themen wie Energieversorgung, Fachkräftesicherung sowie Verkehr und Infrastruktur. Die Veranstaltung, Teil einer IHK-Reihe in allen lippischen Kommunen, brachte Unternehmen und Verwaltung an einen Tisch.

IHK-Vizepräsident Alfred W. Westermann betonte die Bedeutung des Austauschs: „Die Stärke der Wirtschaft liegt vor Ort. Deshalb ist es entscheidend, dass Unternehmen und Verwaltung in den Dialog treten.“ Die Teilnehmenden diskutierten intensiv über vorhandene Standortvorteile und Handlungsbedarf. Bürgermeister Mario Hecker unterstrich die Bedeutung gemeinsamer Strategien angesichts knapper kommunaler Mittel: „Wirtschaft und Kommune



Wirtschaft vor Ort: EDEKA-Geschäftsführer Jannis Röthemeier, Bürgermeister Mario Hecker, IHK-Vizepräsident Alfred W. Westermann und IHK-Teamleiter Hinrich Schwarze (v.l.n.r.) diskutierten mit der Kalletaler Unternehmerversammlung über den Standort

müssen im Gespräch bleiben. Nur gemeinsam können wir den Standort weiterentwickeln.“ Ein Schwerpunkt lag auf dem Fachkräftemangel. Gastgeber Jannis Röthemeier, Geschäftsführer von EDEKA Röthemeier, machte deutlich: „Fachkräftegewinnung ist essenziell für unsere Zukunft. Wir müssen neue Wege gehen.“

VerAplus – Erfahrungsaustausch bei der IHK Lippe

Am 30. April 2025 fand bei der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold ein regionaler Erfahrungsaustausch der VerAplus-Beraterinnen und -Berater aus OWL statt. Initiatoren der Veranstaltung waren Lutz Diekjjobst, neuer Regionalkoordinator im Zuständigkeitsbereich Lippe, gemeinsam mit Loni Buchstäber-Steinke und Tina Schubert, VerAplus-Koordinatorinnen für die Region Bielefeld und Nordrhein-Westfalen sowie die IHK Lippe zu Detmold. Ermöglicht wurde das Treffen durch das engagierte Zusammenspiel aller Beteiligten – dafür gilt allen Beteiligten besonderer Dank.

Das bundesweite Mentoring-Projekt **VerAplus** unterstützt Auszubildende, die mit Schwierigkeiten im Berufsalltag kämpfen. Ehrenamtliche Senior Expertinnen und Experten begleiten die jungen Menschen individuell – mit Lebenserfahrung, Geduld und einem offenen Ohr. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und die Jugendlichen auf dem Weg zum erfolgreichen Berufsabschluss zu stärken.

VerAplus in Lippe neu aufgestellt

Mit **Lutz Diekjjobst** (Abb. vorderste Reihe links) bekommt die Region Lippe einen engagierten und erfahrenen Regionalkoordinator, der das Projekt mit viel Einsatz voranbringt. Bereits seine erste Veranstaltung zeigte: Netzwerkarbeit, Austausch und gezielte Unterstützung stehen im Zentrum seines Ansatzes.

Wenn Sie mehr über VerAplus erfahren möchten – sei es, weil das Projekt für Ihre eigenen Auszubildenden von Interesse ist oder Sie sich ehrenamtlich als VerAplus-Berater einbringen möchten – finden Sie weitere Informationen unter:

www.vera.ses-bonn.de



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

Dienstradfahren – Kosten sparen

LEASING
LOHNT
SICH!

UNSERE STÄRKEN – IHR VORTEIL!

- ✓ Größter und erfahrenster Leasing-Anbieter der Region
- ✓ Ständig zwischen 3000 – 4000 Fahrräder sofort lieferbar
- ✓ TÜV-zertifizierte Qualitätswerkstatt



Ihre Vorteile:

- **Kein Schadensrisiko** durch den im Vertrag enthaltenen **Rundum-Schutz**
- **Ausfallschutz** bei Kündigung, Langzeit-Krankheit oder Elternzeit während der Leasinglaufzeit
- Beratung bei der Einführung des Dienstrades vor Ort in Ihrem Unternehmen
- Informationsveranstaltung und Roadshow für Ihre Mitarbeiter
- Unterstützung beim Ablauf und der Einführung durch unser eigenes Dienstrad-Leasing-Team!

Partner aller führenden Leasing-Anbieter, zum Beispiel:



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Sie bieten Ihren Arbeitnehmern schon Dienstrad-Leasing an, sind aber mit ihrem Anbieter unzufrieden?

Kein Problem, wir beraten sie beim Wechsel des Leasing-Anbieters, der all ihre Wünsche erfüllt!

Hempelmann
Lippe-Bikes





Ohne Moos nichts los

22. Finanzierungsforum

Einladung

16. Juli 2025
15:30 bis 17:30 Uhr

22. Finanzierungsforum

Eine gute Finanzierung ist für jedes Unternehmen entscheidend.

- Möchten Sie wachsen und neues Anlagevermögen erwerben?
- Planen Sie den Kauf eines Grundstücks oder den Bau eines Gebäudes?
- Wollen Sie Ihre Prozesse digitalisieren oder innovative Entwicklungen vorantreiben?
- Ist Ihnen klima- und ressourcenschonendes Handeln wichtig?

Dann nutzen Sie öffentliche Förderprogramme! Egal, in welcher Phase sich Ihr Unternehmen befindet, es gibt zahlreiche Finanzierungshilfen, die Ihre Pläne unterstützen können. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht einfach, und die Voraussetzungen sowie Konditionen sind oft schwer zu überblicken. Erfahren Sie mehr über Ihre Möglichkeiten in unserer Vortragsveranstaltung.

Digitale Einzelgespräche am 23.07. und 24.07.2025

Ergänzend haben Sie die Möglichkeit, in digitalen Einzelgesprächen mit den Vertreter:innen der NRW.BANK, der Bürgschaftsbank und der IHK Lippe Ihre individuelle Situation zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Vorträge

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen im Kreis Lippe

Laura Kleine-Wilke
NRW.BANK

Eine gute Idee ist immer finanzierbar – Rückendeckung durch die Bürgschaftsbank

Dominik Donath
Bürgschaftsbank NRW GmbH

Moderation:

Elke Stinski
IHK Lippe zu Detmold

Anmeldung hier:



Anmeldung & Information
KLAUDIA PAULSEN
Tel. 05231 7601 - 47
paulsen@detmold.ihk.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Für die Organisation ist es wichtig, dass Sie sich bis zum 8. Juli 2025 anmelden.

Veranstaltungsort:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2 | 32760 Detmold

Großes Finale würdigt Digitalisierungsprojekte von Auszubildenden

Dig:it Teams



Die Auszubildenden der neun Teams mit den Juroren.

Am 9. Mai fand das große Finale des Wettbewerbs Dig:it Teams der IHK Lippe und der Wirtschaftsjunioren Lippe statt. Neun Teams von Auszubildenden präsentierten ihre innovativen Digitalisierungsprojekte und stellten sich den Bewertungen der anderen Teams sowie einer fachkundigen Jury. Die besten drei Teams wurden mit Preisgeldern zwischen 500 und 1000 Euro ausgezeichnet, finanziell unterstützt von den Sparkassen in Lippe.

Nach einer Auftaktveranstaltung und zwei Workshops im Herbst 2024 arbeiteten die Auszubildenden sechs Monate lang an ihren Projekten. Sie optimierten und digitalisierten bestehende Informationswege und Verfahren in ihren Unternehmen. „Auszubildende haben heutzutage aufgrund ihres unbefangenen Umgangs mit digitalen Medien und Tools oft einen

ganz anderen Zugang zum Thema Digitalisierung“, erklärte Timm Lönneker.

Der Wettbewerb spornt zu Höchstleistungen an und alle neun Teams können stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Gewinnerprojekte:

Erster Platz: Das Team von Phoenix Contact gewann mit dem Projekt „digitale Lagerverwaltung“, das die Lagerübersicht und Lagerflächen optimiert.

Zweiter Platz: Die Auszubildenden von Gerdes Kunststoff-Technik sicherten sich den zweiten Platz mit der „digitalen Rückstellmusterverwaltung“, die Effizienz und Transparenz im Lager steigerte.

Dritter Platz: Das Team von Weidmüller belegte den dritten Platz mit der „digitalen Vertragserstellung für Praktikanten“, die Bürokratie und Ineffizienzen reduziert.

Die nächste Runde des Wettbewerbs startet im September 2025. Interessierte Unternehmen können sich bei Jasmin Woznikowski oder Timm Lönneker bei der IHK Lippe melden.

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

Verkehrsausschuss besucht Amazon

Logistikzentrum im IndustriePark Belle

Der Verkehrsausschuss der IHK Lippe besuchte kürzlich das Amazon-Logistikzentrum im IndustriePark Horn-Bad Meinberg/Belle. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke in die Abläufe und die Bedeutung des Standorts für die Region und darüber hinaus.

In Anlehnung an den nahegelegenen Flughafen erhielt das Logistikzentrum den Namen „PAD2“. Das Amazon-Lager erstreckt sich über eine beeindruckende Grundfläche von 51.000 Quadratmetern. Dank seiner strategischen Lage zwischen dem Ruhrgebiet und der Landeshauptstadt Hannover bietet PAD2 erhebliche logistische Vorteile.

Seit der Eröffnung am 26. August 2024 werden täglich 200.000 Pakete von hier aus verschickt. Der Betrieb erfolgt in zwei Schichten an vier Tagen pro Woche. Künftig sollen über 2.000 Mitarbeitende in Horn-Bad Meinberg tätig sein. Die meisten kommen aktuell aus dem näheren Umfeld, etwa aus Horn-Bad Meinberg, Detmold, Bielefeld und Paderborn.

Dank eines Rundgangs konnten sich die Teilnehmenden ein genaues Bild von der vor Ort genutzten Technik machen. Transportroboter bringen mobile Regale direkt zu den Mitarbeitenden, was die Wege verkürzt und die Arbeit erleichtert. Die Förder-technik von zwei verschiedenen Anbietern ermöglicht zusätzliche Flexibilität. Auch in puncto Nachhaltigkeit wird vorgesorgt: 74 Elektro-Ladestationen und eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach tragen zur umweltfreundlichen Energieversorgung bei. Zudem ist der Standort gut an den öffentlichen Nahverkehr und das Radverkehrsnetz angebunden.



IHK-Verkehrsausschuss zu Gast bei Amazon

45 **DEUTSCHE INDUSTRIEBAU**
 DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

– Jahres-Mietrückläufer -50% –

Erst günstig chartern - dann kaufen

PRESTIGE **MODULBAU**



PREMIUM **BÜROCONTAINER**



INNOVATIVER **HALLENBAU**



DESIGNER **PAVILLONS**



150.000m² Werksausstellung und Showroom

59590 Geseke/B1 - ☎ 02942 - 98800

www.deutsche-industriebau.de

Wieder mehr Anmeldungen in Lippe

Patentdichte 2024

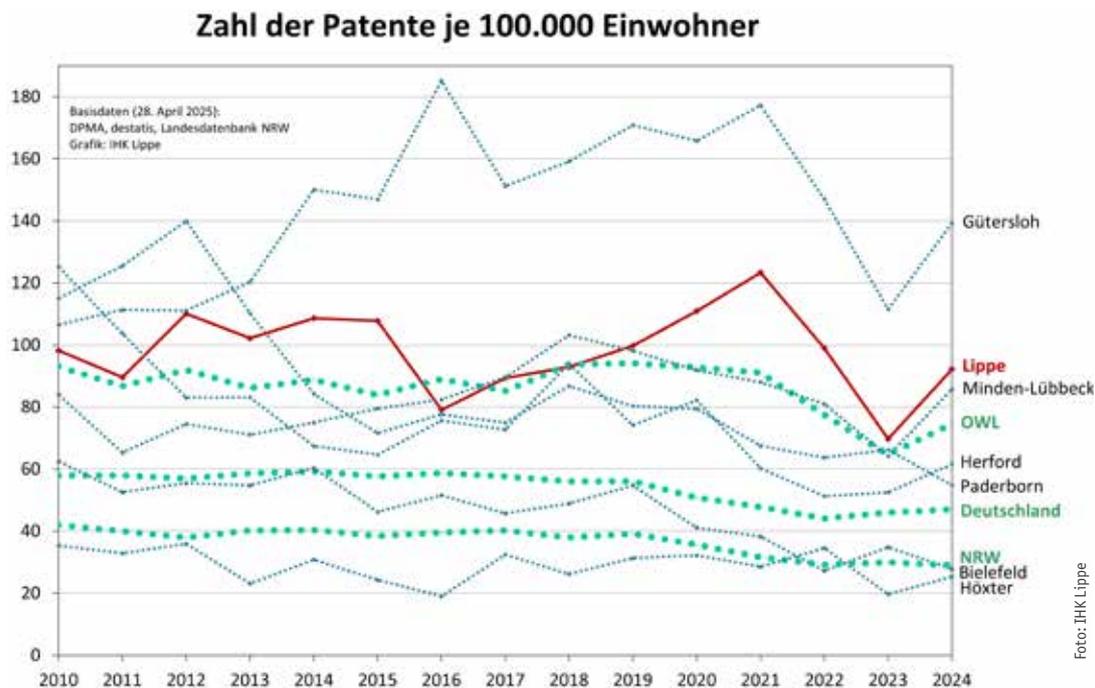


Foto: IHK Lippe

2024 wurden aus Lippe wieder mehr Patente angemeldet. (Datenbasis: Landesdatenbank NRW, destatis und DPMA)

Wie innovativ sind lippische Unternehmen, Erfinder und Hochschulforschende? Ein Indikator ist die „Patentdichte“. Nach dem Tiefststand im letzten Jahr gab es 2024 in Lippe wieder mehr Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt. Mit 92 Patenten/100.000 Einwohner hat die Patentdichte fast wieder den Durchschnittswert der letzten 17 Jahre erreicht. Mit insgesamt 322 Patentanmeldungen (2023: 244) landet Lippe im OWL-Vergleich auf dem zweiten Platz.

Die „Patentdichte“ wird gerne als Beleg der Innovationskraft von Regionen herangeführt. Einen erheblichen Einfluss auf die teilweise sehr hohe Patentdichte bestimmter Regionen haben besonders patentaktive Großkonzerne wie Bosch (4.496 Patente), BMW (2.297 Patente) oder Daimler (2.138 Patente). Die Miele & Cie. KG ist auch 2024 wieder das patentaktivste Unternehmen in OWL. Auf dem zweiten Platz folgt Phoenix Contact, Lippes stärkster Anmelder.

Insgesamt wurden in OWL im letzten Jahr 1.557 Patente angemeldet, ein Plus von 15 Prozent. OWL liegt mit einer durchschnittlichen Patentdichte von 75 Patenten pro 100.000 Einwohner auch 2024 (2023: 65) deutlich über dem Bundes- und Landesschnitt (Ø 47 bzw. 29), aber weit hinter dem bundesweit führenden Bundesland Baden-Württemberg (Ø 137).



Düsseldorfer Str. 2
32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61 / 34 96
info-topclean@t-online.de



Neue Gewerbeflächen in Bad Salzuflen

Raum für wirtschaftliche Entwicklung



Foto: Christian Schwieler

Wachstum in Bad Salzuflen beinhaltet auch die Schaffung neuer Gewerbe- und Industriegebiete, da die Nachfrage an Ansiedlungsflächen für produzierende Unternehmen nach wie vor hoch ist. Infolgedessen erwarb die Stadtverwaltung ein insgesamt rund 29 Hektar großes Grundstück an der Leopoldshöher Straße im Ortsteil Lockhausen, das auf einer Fläche von 13,4 Hektar für attraktive und verkehrliche Gestaltungsmaßnahmen erschlossen ist. Das zukunftsfähig vernetzte Gewerbegebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ostwestfalenstraße und guter Anbindung zu den Anschlussstellen der Autobahn A2. Mit der Erschließung des neuen Gewerbegebietes verfügt der Standort Bad Salzuflen über neue

Rahmenbedingungen. Für unternehmerische Konzeptionen, die mit einer Ansiedlung neue Arbeitsplätze schaffen, flächensparend bauen, energetische bzw. ökologische Bauprojekte vorlegen oder über eine nachhaltige Firmenstrategie verfügen, gibt es ein preislich anrechenbares Bonussystem.

Informationen und Beratungen erteilt die Wirtschaftsförderung der Stadt per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@bad-salzuflen.de

... mehr Infos

Wollen Sie
mit uns gehen?
JETZT
mit einer Anzeige dabei sein!



INFOS:
www.liwiwi.de

Hallenbau | Bürogebäude
Bauen im Bestand | Neubau



*Hier gibt's
noch mehr
zu sehen!*




Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen
05222 - 944990 | www.hms-industriebau.de



IHK-AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW:

Die größte Konferenz in NRW für Unternehmen zum internationalen Geschäft

SPANNENDE THEMEN U.A.:

- Geopolitik: Russland, USA vs. China, Europa
- Trump 2.0: Quo vadis Nordamerika?
- Top-Märkte im Fokus: ASEAN, Indien, Golfstaaten, Niederlande
- Exportkontrolle und Compliance in der Praxis
- Lieferketten digital, effizient und nachhaltig managen
- Entscheidungsfindung: Einblicke in die Spielleitung eines Weltschiedsrichters

SEIEN SIE DABEI UND SICHERN SIE SICH IHRE VORTEILE:

- Orientierung:** Impulse und Tipps von hochkarätigen Rednern und erfahrenen Praktikern
- Länderberatung:** Einzelgespräche mit den Experten der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK)
- Kontakte:** Deutsch-Niederländische Kooperationsbörse (B2B-Matching); zahlreiche Gelegenheiten zum Networking
- Expertise:** Austausch mit den Fachausstellern
- Bonus:** Verlosung von Tickets und Trikots von Borussia Mönchengladbach, Stadionführung, Torwandschießen, Tagesverpflegung und kostenfreies Parken

JETZT ANMELDEN!

13. IHK-AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW
25. JUNI 2025
 BORUSSIA-PARK MÖNCHENGLADBACH



www.awt.nrw



Veranstalter: IHK NRW e.V.
 Projektleitung: IHK Mittlerer Niederrhein

WIR DANKEN UNSEREN PLATIN-SPONSOREN UND PLATIN-PARTNERN:



Zur besseren Lesbarkeit wird hier das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter. Fotos: Nikita Markov, Dr. Josef Braml, Eva van Pelt, Marika Lintam, D. Aquino, SMS group

Klimaerlebniswelt ausgezeichnet

Tourismuspreis Teutoburger Wald verliehen



Preisträger des IHK-Tourismuspreises 2025 und ihre Gratulanten von links: Sönke Tuchel (Vorsitzender des gemeinsamen IHK-Tourismusausschusses), Petra Pigerl-Radtke (IHK Ostwestfalen), Christoph Rüther (Landrat Kreis Paderborn), Jasmina Chahrouh (Bambini-Welt – das Kinder Salzcafé), Markus Backes (OstWestfalenLippe GmbH), Dr. Ute Röder (Kreis Lippe), Svenja Jochens (Hauptgeschäftsführerin IHK Lippe), Dr. Axel Lehmann (Landrat Kreis Lippe), Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin), Björn Böker (Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH), Dr. Jörg Viehoff (Geschäftsführer Heinz Nixdorf MuseumsForum).

Beim 16. Teutoburger Wald Tourismustag diskutierten rund 200 Fachleute im Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn über digitale und analoge Erlebnisangebote. Höhepunkt war die Verleihung des IHK-Tourismuspreises: Die Klimaerlebniswelt Oerlinghausen überzeugte mit einem interaktiven Konzept zu Klimawandel und Nachhaltigkeit. Ein Sonderpreis ging an das Kinder-Salzcafé „Bambini-Welt“. Die Veranstaltung bot praxisnahe Impulse für die Tourismusedwicklung in OWL.

Hako
Reinigungstechnik



Kostenlose Vorführung vor Ort

Ihr Servicestützpunkt
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 • 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 915060 • info@frenz-gabelstapler.de
www.frenz-gabelstapler.de

ANZEIGENTHEMEN

PROFIS | Profile

amm GmbH & Co. KG | Lemgo

amm

Die Werbeagentur in Lemgo.

In sozialen Netzwerken zählt eine starke Präsenz – kreativ, strategisch und direkt am Puls der Zielgruppe. Genau hier setzt **amm**, Ihre Werbeagentur aus Lemgo, an. Mit einem jungen, trendbewussten Team, fundierter Erfahrung im Online-Bereich und kontinuierlicher Trend-Recherche entwickeln wir Social-Media-Strategien, die Ihre Marke erlebbar machen und nachhaltig stärken.

Unser Social-Media-Team erstellt aufmerksamkeitsstarken Content – von kreativen Storys bis zu interaktiven Kampagnen – und passt ihn zielgerichtet an Ihre

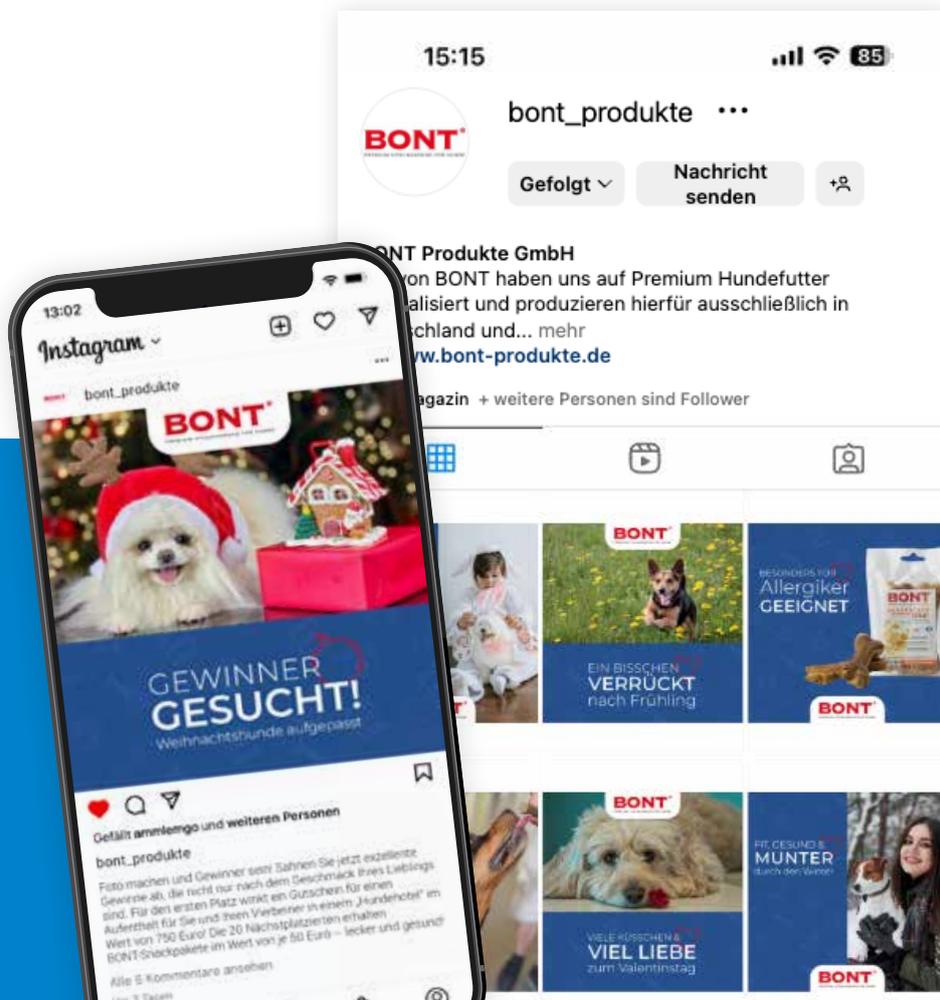
Plattformen an. Wir übernehmen die Content-Planung, das Community-Management und die Erfolgsauswertung, um Ihre Botschaften wirkungsvoll zu platzieren. Durch regelmäßige Auswertungen und datenbasierte Erkenntnisse optimieren wir Ihre Kampagnen fortlaufend und steigern so deren Reichweite und Effizienz.

Unsere zahlreichen erfolgreichen Kampagnen und die positiven Rückmeldungen zufriedener Kunden sprechen für sich: Wir wissen, wie man Marken in sozialen Netzwerken authentisch präsentiert und nachhaltig stärkt.

Ob Instagram, LinkedIn oder Facebook – wir setzen auf gezieltes Storytelling, authentische Markenkommunikation und maßgeschneiderte Anzeigenformate. Dank unserer Inhouse-Expertise, kurzen Abstimmungswege und stetiger Trendanalyse reagieren wir schnell auf Entwicklungen und schaffen Inhalte, die Ihre Zielgruppe wirklich erreichen.

Mit **amm** haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der kreativen Content mit strategischem Know-how verbindet und Ihre Marke nachhaltig im Social-Media-Bereich positioniert. Wir begleiten Sie mit Leidenschaft und Expertise von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

Machen Sie den nächsten Schritt und kontaktieren Sie uns noch heute. Gemeinsam finden wir passende Lösungen, die nicht nur überzeugen, sondern auch wirken – für heute, morgen und übermorgen.



„Von Image-Posts über Produktvorstellungen bis zu unserem Weihnachtsgewinnspiel und darüber hinaus — bei amm gibt es keine Standard-Abfertigung. Die Betreuung ist individuell und immer wieder kommt das Team mit neuen Ideen auf uns zu, wie wir unseren Social-Media-Auftritt optimieren können. Auch unsere eigenen Ideen können immer prompt umgesetzt werden. Toll! Wir sagen Danke, amm!“

Dirk Schmalenberg
Marketing und Vertrieb BONT

Wir freuen uns über einen sympathischen Sparringspartner, der uns zu besseren Ideen motiviert, uns nach Kräften unterstützt, uns Arbeit abnimmt, uns oft an unsere Hausaufgaben erinnert und uns auch mal auf den Boden der Tatsachen zurückholt

Stefan Weisshaar,
Geschäftsführer Weisshaar GmbH & Co. KG



Mit uns zum professionellen Social-Media-Auftritt

Ihre Erfolgsfaktoren bei amm

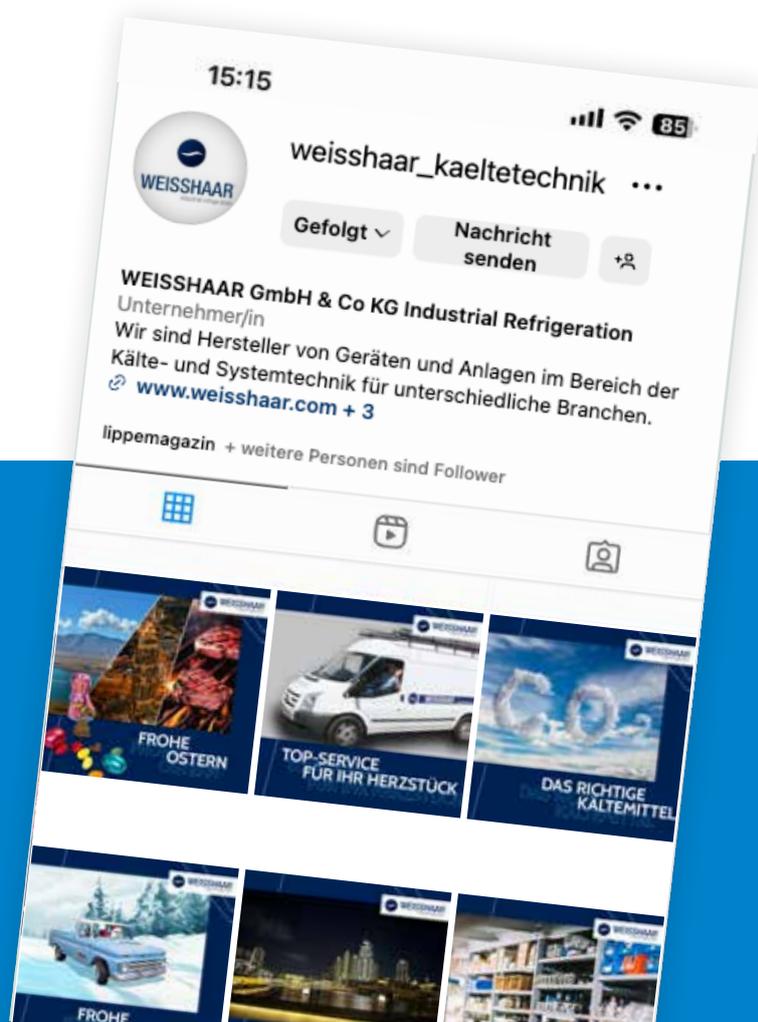
- Authentische Markenkommunikation
- Gezieltes Storytelling und individuelle Anzeigenformate
- Inhouse-Expertise mit schnellen Abstimmungen
- Schnelle Reaktion auf Trends und Entwicklungen

Das alles ergibt zusammen: Nachhaltige Markenstärkung, höhere Reichweite und Effizienz.

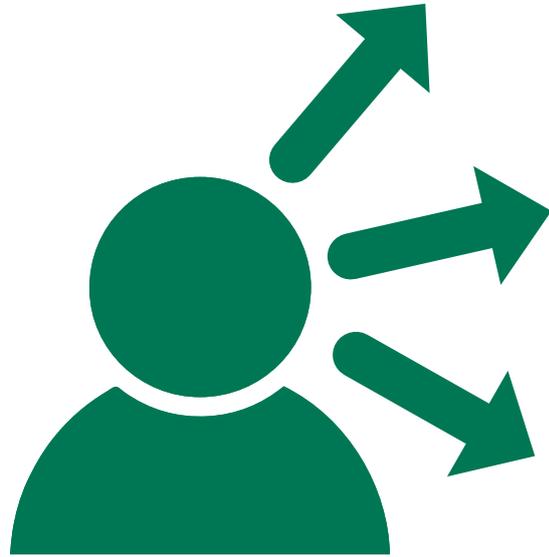


Kontakt

Tel. 0 52 61-66 90 20
www.amm-lemgo.de



Zusammen überzeugen.



Dienstleistung | Outsourcing

NRW Dienstleistung: Realer Umsatzanstieg von 1,3 Prozent in 2024

Der reale Dienstleistungs-Umsatz lag 12,1 Prozent über dem Vor-Corona-Jahr 2019.

Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, ist nach vorläufigen Ergebnissen im Jahr 2024 der reale Umsatz in der Dienstleistung – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen; nominal betrug der Umsatzanstieg 3,9 Prozent. Verglichen mit dem Jahr 2019 stieg der reale Umsatz um 12,1 Prozent. Die Beschäftigung sank im Vergleich zum Jahr 2023 um 0,6 Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2019 stieg die Beschäftigung um 2,0 Prozent.

Der saisonbereinigte Dienstleistungsproduktionsindex legte im Jahreschnitt um 0,9 Prozent zum Vorjahr zu. Im Vergleich zu 2019 stieg er um 11,7 Prozent. Stärkster realer Umsatzanstieg in der Informations- und Kommunikationsbranche – Verkehr und Lagerei verzeichneten ein Minus

Die stärksten realen Umsatzzuwächse verzeichneten – verglichen mit 2023 – die Informations- und Kommunikationsbranche sowie die Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit jeweils 2,8 Prozent. Der Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent. Auch die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen legte leicht zu (0,7 Prozent). Nur der Bereich Verkehr und Lagerei konstatierte 2024 einen Umsatzrückgang von 1,7 Prozent.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit nominal stärkstem Anstieg

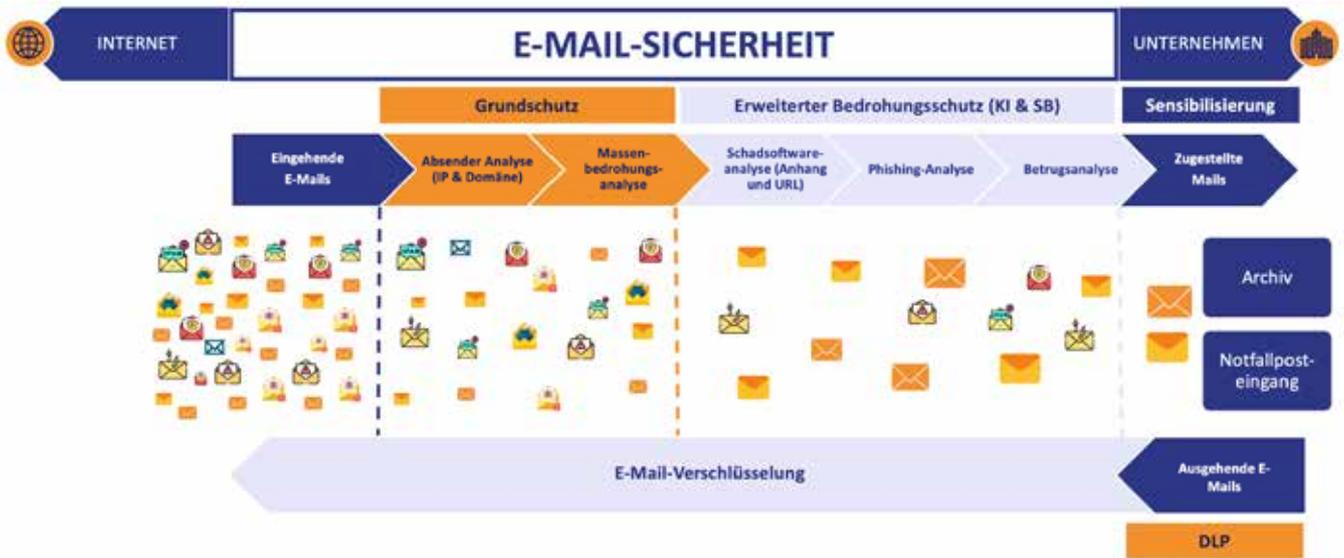
Nominal stieg der Umsatz in allen Wirtschaftsabschnitten. Den stärksten Anstieg gab es bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (5,7 Prozent); hierzu zählen u. a. Architekten und niedergelassene Ärzte. Der geringste Anstieg wurde mit 2,1 Prozent im Bereich Verkehr und Lagerei erzielt.

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen schwankt je nach Bereich

Der Beschäftigungsindex sank bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen um 1,9 Prozent verglichen mit dem Vorjahr. Ebenso ging die Beschäftigung im Bereich Verkehr und Lagerei zurück (-0,7 Prozent). Im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation (0,1 Prozent), Grundstücks- und Wohnungswesen (0,2 Prozent) und der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (1,0 Prozent) stieg der Beschäftigungsindex.

E-Mail-Sicherheit:

Unterschätztes Risiko für Unternehmen



Cyberangriffe über E-Mails sind die größte Gefahr für Unternehmen: 94 % aller Malware-Infektionen beginnen mit einer manipulierten E-Mail, und Phishing ist für 36 % aller Datenschutzverletzungen verantwortlich. Besonders betroffen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die oft keine umfassenden Schutzmaßnahmen haben.

Die Bedrohung wächst stetig: 2023 wurden weltweit über 330 Milliarden E-Mails pro Tag versendet – Tendenz steigend. Damit nimmt auch das Risiko zu. Experten prognostizieren, dass sich Phishing-Angriffe in den nächsten fünf Jahren verdoppeln werden.

Sichere E-Mail-Kommunikation – einfach, effizient und für jedes Unternehmen umsetzbar.

Wir von **AWM AwareX** machen E-Mail-Sicherheit greifbar und umsetzbar – für Unternehmen jeder Größe und Branche. Unsere Lösungen erfordern keine besonderen technischen Voraussetzungen, lassen sich nahtlos in bestehende Systeme integrieren und sind ohne großen Aufwand nutzbar. Die einfache Bedienbarkeit ermöglicht es, Sicherheitsmaßnahmen ohne IT-Experten umzusetzen – verständlich, effizient und für jedermann handelbar. Mit unseren transparenten und skalierbaren Kostenmodellen bleibt E-Mail-Sicherheit planbar und wirtschaftlich.

Unsere Lösungen im Überblick:

- **E-Mail-Gateway** für sicheren E-Mail-Verkehr und Schutz vor Bedrohungen

- **E-Mail-Archivierung** zur rechtskonformen und revisions-sicheren Speicherung
- **Notfallpostfach**, damit die Kommunikation auch bei Systemausfällen gewährleistet bleibt
- **Mitarbeitersensibilisierung**, um das Bewusstsein für Cybergefahren zu schärfen

E-Mail-Sicherheit betrifft jedes Unternehmen – unabhängig von Branche oder Größe. Wer frühzeitig in Schutzmaßnahmen investiert, bewahrt sich nicht nur vor finanziellen Schäden, sondern auch vor Reputationsverlust und Geschäftsausfällen.

Mehr Informationen unter: www.awm-awarex.de

E-MAIL-SICHERHEIT – GEFÄHRLICHE E-MAILS STOPPEN

E-Mail-Gateway
 Notfallpostfach
 E-Mail-Archiv
 Sensibilisierung

Internet

 Unternehmen

| kontakt@awm-awarex.de
 | +49 7152 56 95-119
 | www.awm-awarex.de

ANZEIGENTHEMEN

Vollmachten und Testamente bei Unternehmern

Wichtige Gründe, aktiv zu werden und Vorkehrungen für sich und das Unternehmen zu treffen

Wussten Sie, dass rund 90 Prozent der Erwachsenen in Deutschland keine Vorsorgevollmacht und etwa 70 Prozent keine Patientenverfügung haben, nur 35 Prozent verfassten bisher ein Testament. Welche Folgen kann das für Sie, Ihre Familie, Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden bedeuten?

Ein Beispiel eines Einzelunternehmers: Der Unternehmer liegt seit einiger Zeit im Koma. Wenige Wochen später stirbt er. Während der Zeit im Koma beginnen die Probleme: Wer ist jetzt für unternehmerische Entscheidungen zuständig? Wer organisiert das Personal? Wer kauft Material ein? Nach dem Tod werden die Probleme noch größer: Er hinterlässt seine Frau und zwei Kinder – es gibt kein Testament. Was viele nicht wissen: Bei einem Einzelunternehmen geht dieses auf alle Erben gemeinsam über und diese bilden eine Erbengemeinschaft. Das bedeutet, dass keine der

Personen der Erbengemeinschaft eine Entscheidung allein treffen kann. Das betrifft auch die Ehefrau. Bei minderjährigen Kindern schaltet sich zudem das Familiengericht ein. Diese Probleme sind kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland oft zwar oft bewusst, werden aber vom betrieblichen Alltag überlagert. Einfache Lösungen werden hinausgeschoben, obwohl folgende Schwierigkeiten vermeidbar sind:

- **Staatliche Betreuung wegen fehlender Vertretung nach außen**
- **Liquiditätsgefahr wegen laufender Kosten**
- **„Quasi“-Stilllegung wegen unerwarteter Unternehmensnachfolge**
- **Ungewollte Vollhaftung, da Erben in Rechtsposition des Erblassers eintreten**
- **Zerschlagungsgefahr wegen Erbengemeinschaft und Pflichtteilsrechten**



Foto: Concept

- **Familiengericht bestimmt bei minderjährigen Erben mit**

Unternehmervollmacht und Unternehmertestament sind elementare Vorkehrungen unabhängig von der gewählten Rechtsform und für alle Unternehmer unabdingbar. Treffen Sie im eigenen Interesse rechtzeitig Schutzmaßnahmen für Notfälle, beruflich wie privat. Weitere Informationen unter: www.c-vm.com



Seit 1997 in Bielefeld.

Verantwortung für Ihr Vermögen.

CONCEPT
VERMÖGENSMANAGEMENT



Microsoft 365 besser nutzen – mit gezielten Erweiterungen

Microsoft 365 ist längst ein fester Bestandteil des Büroalltags. Die Grundfunktionen sind vertraut, vieles funktioniert reibungslos – und dennoch gibt es sinnvolle Erweiterungen, mit denen sich Microsoft 365 noch besser, sicherer und komfortabler nutzen lässt. Ein moderner E-Mail-Schutz erkennt gefährliche Links und Anhänge, bevor sie Schaden anrichten – weit über die Basischutzfunktionen von Exchange Online hinaus. Ergänzend sorgt eine durchdachte E-Mail-Archivierung im deutschen Rechenzentrum dafür, dass E-Mails

dauerhaft erhalten bleiben und nicht unbemerkt verändert werden – noch bevor sie das Postfach erreichen. Oft unterschätzt wird die Sicherung eigener Microsoft-365-Daten. Denn nur weil Inhalte in der Cloud liegen, heißt das nicht, dass sie automatisch geschützt sind. Gelöschte Dateien, technische Fehler, Cyberangriffe oder unbemerkte Änderungen können schnell zu echten Problemen führen. Ein vollautomatisches Backup im eigenen Haus schafft hier zusätzliche Sicherheit –

unabhängig von Dritten und jederzeit abrufbar. Auch bei den Details lohnt sich der Blick auf passende Ergänzungen. Einheitliche E-Mail-Signaturen sorgen für einen professionellen Auftritt – auf jedem Gerät, ganz ohne Nachbessern. Und mit einem kompakten USB-Sicherheitsschlüssel lässt sich der Zugriff auf Microsoft 365 zuverlässig absichern. So wird aus einem bewährten System eine wirklich runde Lösung.

Mehr Informationen unter:
www.tico.de

tierschundurchdacht



+49 5231 92668-0 | www.tico.de

IHR GUTES GEFÜHL:

IT soll einfach laufen – sicher, stabil und unauffällig im Hintergrund. Deshalb holen wir aus Ihrer Microsoft-365-Umgebung mehr heraus: mit modernen Erweiterungen für E-Mail-Schutz, Signaturen, Backup und Zugriffssicherheit. Alles exakt auf Ihr Unternehmen zugeschnitten, dauerhaft betreut und mit klaren Ansprechpartnern.

Wir machen Microsoft 365 genau so, wie es zu Ihnen passt. Ohne komplizierte Technik. Ohne lange Umwege.

Microsoft 365. Nur besser.

tierschundco 
softwarehardwarenetworkyourware

DIE KOMMENDEN FACHTHEMEN IM AUGUST:

- Transport | Logistik | Lager | Verpackung
- Schützen | Sichern | Bewachen

**JETZT
BUCHEN!**



ANZEIGENTHEMEN

Erfolgreich durch Aus- und Weiterbildung

Die digitale Transformation stellt Unternehmen vor große Herausforderungen und bietet immense Chancen. Sie verändert nicht nur Arbeitsprozesse, sondern auch die Interaktion mit Kunden und Partnern. Ein wesentlicher Bestandteil der modernen Arbeitswelt ist die professionelle Erstausbildung und kontinuierliche Weiterbildung. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Mitarbeitenden über die erforderlichen methodischen, sozialen, persönlichen und fachlichen Kompetenzen verfügen. Schulungen und Zertifizierungen sind entscheidend, um die IT-Kompetenzen zu erweitern und auf neue Aufgaben vorbereitet zu sein.

Das Trainingscenter der Siemens Energy in Paderborn bietet interessierten Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen, die diesen Anforderungen gerecht werden, um den Herausforderungen der digitalen Transformation erfolgreich zu begegnen. Mit einer unternehmenseigenen Berufsschule, dem ATIW-Berufskolleg, stehen umfassende Bildungsangebote zur Verfügung. Ein fester Ansprechpartner unterstützt während der gesamten Zeit bei allen Anliegen. Berater im Trainingscenter Paderborn helfen bei der Auswahl geeigneter Seminare und gestalten bedarfsgerecht zeitnahe Lösungen. Im Rahmen der Erstausbildung wird durch eine Organisation im Jahresrhythmus

eine Planungssicherheit erzeugt. Im engen Austausch zwischen Ansprechpartnern des Trainingscenters und Kunden werden Lernende individuell begleitet, um den Lernprozess individuell zu unterstützen.

Weitere Informationen unter:
se.atiw.de



Foto: Siemens Energy

Siemens Energy Trainingscenter Paderborn
Technologiepark 10 • 33100 Paderborn
Telefon: 05251 5323465 • se.atiw.de

SIEMENS
energy

**Stellen Sie sich vor,
Sie hätten einen Bildungspartner,
der Ihnen Zeit spart**

Wieso nur vorstellen?

Jeden Tag arbeiten wir an der Transformation der Energiewirtschaft. Dabei sind Mitarbeitende der Schlüssel und bringen Veränderungen voran. Erfahren Sie mehr über unsere Angebote, gemeinsam Top-Talente auszubilden. Siemens Energy Trainingscenter Paderborn, Technologiepark 10, 33100 Paderborn, Telefon: 05251 – 5323465

LET'S MAKE TOMORROW DIFFERENT TODAY

Flexible Personallösungen für Unternehmen im Kreis Lippe

Als einer der größten und erfahrensten Personaldienstleister Deutschlands unterstützt Tempton Unternehmen jeder Größe mit passendem Personal – auf Zeit oder dauerhaft zur Festanstellung.

Die Tempton-Niederlassungen in Bad Salzuflen und Detmold haben sich besonders auf Helfer, qualifizierte Fachhelfer und Facharbeiter für Industrie, Handel, Logistik und Gewerbe sowie auf kaufmännische Fach- und Führungskräfte spezialisiert. So sind sie bestens für die personelle Verstärkung von Großkunden aufgestellt. „Wir bieten unseren Partnern, egal ob kleiner Betrieb oder Konzern, das Plus an Flexibilität, das sie aktuell mehr denn je benötigen“, sagt Alexandra Thiele, Gebietsleiterin im Raum Ostwestfalen/Lippe bei Tempton. „Vor allem aber schätzen unsere Kunden, dass wir seit

über 15 Jahren tief in der Region verwurzelt sind und in all der Zeit immer verlässlich an ihrer Seite gestanden haben.“

Tatsächlich sind Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft die wichtigsten Säulen in der Zusammenarbeit mit Tempton. Eine versierte Kandidatenauswahl und jederzeitige Erreichbarkeit gehören selbstverständlich dazu. „Um für unsere Kunden noch mehr Stabilität zu gewährleisten, hat unsere Niederlassung in Bad Salzuflen sogar einen eigenen Fahrdienst etabliert. So sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur unabhängig vom öffentlichen Nahverkehr und pünktlich an Ort und Stelle, sondern auch immer top motiviert bei der Arbeit“, sagt Alexandra Thiele. Neben der klassischen Zeitarbeit bietet die Niederlassung seinen Partnern aber auch an, Personal

zur Festanstellung zu vermitteln oder das zeitaufwendige Recruiting zu übernehmen. Dazu nutzt Tempton seit vielen Jahren sehr erfolgreich Multi-Channel-Strategien, um den Markt – ob regional oder überregional – bestmöglich zu durchringen und so auch gefragte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Wenn Sie kurzfristig zusätzliches Personal benötigen und oder langfristige Projekte mit Fachleuten besetzen wollen, ohne sich um aufwendige Rekrutierungsprozesse kümmern zu müssen, melden Sie sich bei Tempton in Ihrer Region. Die Kolleginnen und Kollegen der Niederlassungen in Bad Salzuflen und Detmold sind jederzeit gerne für Sie da.

Mehr Informationen unter: www.tempton.de

tempton



Jobs und Personal in Bad Salzuflen, Detmold und in ganz Deutschland

Regional und bundesweit gehört Tempton zu den größten Personaldienstleistern Deutschlands. Mit wirtschaftlicher Stärke, einem etablierten Netzwerk sowie der Kenntnis über den regionalen Arbeitsmarkt ist Tempton der ideale Partner für alle die passendes Personal oder einen neuen Job suchen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!



Tempton Personaldienstleistungen GmbH

Uferstraße 20A • 32108 Bad Salzuflen • Tel.: 05222 368880 • badsalzuflen@tempton.de
Westerfeldstraße 8 • 32758 Detmold • Tel.: 05231 3082310 • detmold@tempton.de

Unser Leistungsspektrum

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalübernahme
- Personalrekrutierung
- Personalberatung
- Outsourcing
- Personalvermittlung
- Technische Dienstleistungen
- Freelancer
- Managed Services

ANZEIGENTHEMEN

Drekopf Aktenvernichtung: Jetzt mit neuem Online-Container-Shop



Die Drekopf Aktenvernichtung setzt auf höchste Sicherheitsstandards und bietet Unternehmen ab sofort noch mehr Flexibilität: Mit dem neuen **Online-Container-Shop** können Kunden jetzt schnell und unkompliziert Sicherheitsbehälter für die gesetzeskonforme Akten- und Datenvernichtung bestellen.

Ob kleine Büros oder große Unternehmen – der Shop bietet eine breite Auswahl an Containern in verschiedenen Größen und Ausführungen. Alle Behälter sind abschließbar und ermöglichen eine sichere Zwischenlagerung vertraulicher Dokumente bis zur Vernichtung. Drekopf setzt auf mechanische Zerkleinerung

in hochmodernen Anlagen. Papierdokumente und Datenträger werden in kleinste Teile geschreddert, sodass eine Rekonstruktion nahezu unmöglich ist. Nach jeder Vernichtung erhalten Kunden ein Vernichtungszertifikat als Nachweis für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Eine **professionelle Aktenvernichtung** ist unerlässlich für den Schutz vertraulicher Daten. Mit Drekopf setzen Unternehmen auf einen **erfahrenen Partner**, der **höchste Sicherheitsstandards mit Umweltschutz** vereint und **eine einfache, zuverlässige Lösung** für die gesetzeskonforme Akten- und Datenvernichtung bietet. Mit dem neuen Online-Shop macht Drekopf die sichere Aktenvernichtung noch einfacher und flexibler. Jetzt informieren und bestellen!

Weitere Informationen unter:
www.drekopf-aktenvernichtung.de



Sicherheits-LKW zur Abholung
Ihrer vertraulichen Unterlagen



Akten- und Datenträgervernichtung

- ✓ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern
- ✓ Alternativ Selbstanlieferung nach Terminabsprache
- ✓ Modernste Anlagentechnik bis Schutzklasse 3 und Sicherheitsstufe 4
- ✓ Vernichtung nach ISO 21964 (vormals DIN 66399) gem. BDSG und DSGVO
- ✓ Mit Übernahme- und Vernichtungszertifikat

DREKOPF Recyclingzentrum Bünde GmbH
Tiesloh 1 • 33739 Bielefeld/ Jöllenbeck
Tel.: 05223/1771-0 • Fax: 05223/1771-17
buende@drekopf.de



Leckagen auf der Spur

Leckortung mit den Bauwerkssanierern – Experten für Schäden an Gebäuden

Feuchte Böden, Wände oder Decken sind oft die ersten Anzeichen für einen Schaden an Leitungen innerhalb eines Gebäudes. Selbst ein minimaler, kontinuierlicher Wasserverlust kann sich zu einem kostspieligen Wasserschaden entwickeln. Wenn Sie nicht wissen, wo die Bruchstelle in der wasserführenden Leitung ist, stehen Ihnen die Leckortungsspezialisten von Die Bauwerkssanierer zur Seite. Der neue Geschäftsbereich wird das bestehende Kerngeschäft ergänzen.

Unsere Experten setzen modernste Messtechnik ein, um Rohrbrüche und Undichtigkeiten schnell und präzise zu orten. Dabei hat die zerstörungsfreie Ursachenfindung höchste Priorität. Nach der Lokalisierung der Leckage wird diese

minimalinvasiv freigelegt und, wenn möglich, provisorisch abgedichtet. Sollte Kondenswasser die Ursache sein, bieten wir eine Langzeit-Raumklimaüberwachung (Klimadatenlogging) an. Unsere Messtechniker arbeiten schnell, präzise und unbürokratisch, um Folgeschäden und Schimmelbefall zu vermeiden. Jede Leckortung beinhaltet eine umfassende Schadenaufnahme mit Protokollierung, Dokumentation und einem detaillierten Messbericht, der die Schadensursache in Wort und Bild festhält. Die Anforderungen für Folgegewerke wie Trocknung und Schadenbeseitigung werden ebenfalls dokumentiert, sodass der Auftraggeber ein klares Bild der Schadenssituation erhält. Vor Ort entscheiden wir, welche Ersthilfemaßnahmen notwendig



Foto: BB NRW

sind, wobei wir auf eine ökonomische und effiziente Projektierung achten.

Die Bauwerkssanierer sind bestens ausgebildete Spezialisten, die diese Arbeiten kompetent durchführen. Unser „Alles-aus-einer-Hand-Service“ reduziert Aufwand und Kosten. Vertrauen Sie den Bauwerkssanierern für die professionelle Ausführung Ihrer Baumaßnahmen.

Weitere Informationen unter: www.die-bauwerkssanierer.de

Geheime Wasserschäden?

Nicht mit uns!

Wir bringen Licht ins Dunkel.

Leckortung mit einem Klick – schnell, effektiv & professionell

DIE BAUWERKSSANIERER
Sascha Müchler

Niederlandstraße 11a
32825 Blomberg
05235 – 42 19 710
www.die-bauwerkssanierer.de



ANZEIGENTHEMEN

Erben und Vererben mit Plan:

Warum eine frühzeitige Nachfolgeplanung entscheidend ist

Die Frage, was mit dem eigenen Hab und Gut nach dem Tod geschieht, wird häufig zu lange hinausgeschoben. Dabei ist eine klare und frühzeitige Nachfolge- und Vorsorgeplanung essenziell – insbesondere für Unternehmer, Selbstständige und Familien mit komplexen Vermögensstrukturen. Unklare oder fehlende Regelungen führen nicht selten zu Streit unter Erben, finanziellen Nachteilen oder sogar zur Zerschlagung von Betrieben und Höfen. Die gesetzliche Erbfolge bildet lediglich eine Notlösung – und wird selten den individuellen Wünschen und familiären Gegebenheiten gerecht. Wer selbst bestimmen will, wie Vermögen,

Immobilien oder ein Betrieb übergehen sollen, muss aktiv werden. Das betrifft nicht nur die Erstellung eines wirksamen Testaments oder Erbvertrags, sondern auch die rechtssichere Gestaltung von Vollmachten, Patientenverfügungen und Übergabeverträgen. Gerade in Familienunternehmen oder bei landwirtschaftlichen Betrieben kann eine fehlende oder schlecht geregelte Nachfolge zur Gefährdung des Unternehmens führen. Eine strukturierte Unternehmensnachfolge berücksichtigt sowohl betriebswirtschaftliche als auch familiäre und steuerliche Aspekte. Dabei spielen auch Fragen der Versorgung der

weichenden Generation, Pflichtteilsansprüche und mögliche Erbengemeinschaften eine wichtige Rolle.

Ein erfahrener Fachanwalt für Erbrecht kann hier nicht nur rechtlich beraten, sondern auch moderierend zwischen den Beteiligten vermitteln.

Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die dem Willen des Erblassers entspricht, Streit vermeidet und das Vermögen sichert – über Generationen hinweg.

Fazit: Wer rechtzeitig plant, sorgt vor – für sich selbst, für seine Familie und für den langfristigen Bestand seines Lebenswerkes. Weitere Informationen unter: www.hk-erbrecht.de

Ihre Kanzlei für Erbrecht

- Fachanwaltliche Beratung rund ums Erben und Vererben
- Vorsorge- und Nachfolgeplanung für Familien, Unternehmen und Höfe
- Testamente, Erbverträge, Pflichtteilsregelungen
- Erbauseinandersetzungen & gerichtliche Vertretung

Ziver Kurt

Rechtsanwalt | Notar | Fachanwalt für Erbrecht

Elena Asafova & Dr. Ansgar Keller

Rechtsanwälte, spezialisiert auf Erbrecht

📍 **Pivitsheider Straße 45** 📍 **Schützenstraße 1**
32832 Augustdorf **33189 Schlagen**

Tel. 05237 / 89990 | kanzlei@hk-erbrecht.de
www.hk-erbrecht.de




HÜSEMANN & KURT
 KANZLEI FÜR ERBRECHT

**Kompetenz, Erfahrung und Klarheit
 im Erbrecht – damit Ihr letzter Wille
 rechtssicher umgesetzt wird.**

VdS-Prüfungen als Schlüssel zur Risikominimierung in Unternehmen

Alle fünf Minuten brennt in Deutschland ein Unternehmen – häufig ausgelöst durch Mängel in elektrischen Anlagen. Dabei ist die Sicherheit der Anlagen nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch ein entscheidender Faktor, um Mitarbeiter, Sachwerte und Betriebsabläufe zu schützen. VdS-Prüfungen fokussieren sich auf den Sachschutz und die Brandverhütung. Dabei ist das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Schlüter Ihr zuverlässiger Partner.

Wir bieten Unternehmen umfassende Dienstleistungen zur Sicherstellung der elektrischen Sicherheit.

Ihre Unternehmen profitieren von einer Zusammenarbeit mit uns:

- **erhöhte Sicherheit** durch frühzeitige Identifikation und Behebung von Sicherheitsmängeln
- **Versicherungsschutz** durch die Erfüllung und regelmäßige Prüfung

der Anforderungen von Versicherern

- **Rechtssicherheit** durch den Nachweis der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Sicherheitsvorschriften gemäß AFV 2010.

Investieren Sie in die Sicherheit Ihres Unternehmens – wir stehen mit Expertise und Erfahrung an Ihrer Seite!

Weitere Informationen unter: www.svb-schlueter.de

Ingenieurbüro Sachverständigenbüro SCHLÜTER

Zertifizierter Sachverständiger:
Stephan Schlüter (Dipl.-Ing.)



Sachverständiger
zum Prüfen
elektrischer Anlagen

Sicherheit für Ihre **Elektroinstallation** – geprüft vom anerkannten Sachverständigen

- ✓ VdS Prüfung nach Klausel 3602 (inkl. Befundschein für Versicherung)
- ✓ Thermografieanalysen
- ✓ Abnahme und Gutachten (PV & Elektro)

Planung & Kompetenz **rund um Photovoltaik** – fundiert, unabhängig, praxisnah

- ✓ PV-Planung & Ausschreibung
- ✓ Bauleitung
- ✓ Endabnahme Elektro & PV-Anlagen

Jetzt unverbindlich anrufen!
05235-5024970



Lernen Sie uns kennen!
www.svb-schlueter.de



ANZEIGENTHEMEN

Agentur-Partnerschaften: Mehr als nur Outsourcing

In einer dynamischen Geschäftswelt, in der sich Anforderungen und Märkte stetig verändern, gewinnen flexible Partnerstrukturen zunehmend an Bedeutung. Agenturen wie amm unterstützen Unternehmen dabei, nicht nur Aufgaben auszulagern, sondern echte Innovations- und Wachstumstreiber zu etablieren. Statt starrer Inhouse-Modelle setzen wir auf skalierbare Lösungen, die sich den individuellen Bedürfnissen und aktuellen Herausforderungen unserer Kunden anpassen. Unser Team aus Entwicklern, Designern, Content-Spezialisten, Fotografen

und Marketingexperten steht dabei nicht nur als Dienstleister bereit, sondern agiert als strategischer Partner auf Augenhöhe. Ob kurzfristige Projektspitzen, langfristige Kampagnen oder punktuelle Spezialaufgaben: Unternehmen profitieren von einem flexiblen Zugriff auf spezialisierte Kompetenzen, ohne ihre internen Strukturen zu belasten oder hohe Fixkosten zu verursachen. Durch die Zusammenarbeit mit amm bleiben Unternehmen agil und innovationsfähig. Wir bringen frische Impulse, aktuelle Technologietrends und bewährte Best Practices ein, die oft außerhalb des Blickfelds interner Teams

liegen. So entstehen kreative, effiziente Lösungen, die echten Mehrwert schaffen. Mit amm entscheiden sich Unternehmen bewusst für eine Partnerschaft, die auf Vertrauen, Qualität und dem gemeinsamen Ziel basiert, nachhaltigen Erfolg zu gestalten. Während sich unsere Kunden auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, sorgen wir für die notwendige Dynamik und Expertise im Hintergrund – individuell, verlässlich und immer am Puls der Zeit.

Mehr Infos unter:
www.amm-lemgo.de

Cloud Telefonie. SIP Trunk. Contact Center. KI Bots.

Digital vernetzt. Regional verbunden.

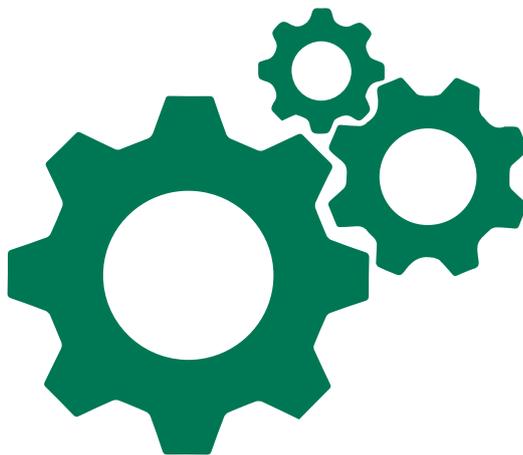
Smarte Businesskommunikation. Mit und ohne KI.

Setzen Sie auf smarte Cloud-Kommunikation mit und ohne KI: flexibel, sicher und perfekt abgestimmt auf Ihr Unternehmen. **NFON** liefert die Technologie – **ABISZ TeleCom** den persönlichen Service vor Ort.

Jetzt informieren unter: www.abisztelecom.de



34 JAHRE		A bis Z TeleCom Partner GmbH <small>Lehring-Erhard-Allee 41 • 33719 Datteln</small>
		<small>Tel. 0521/92425-0 www.abisztelecom.de info@tele-com.de </small>
1991 - 2025	<small>TELEKOMMUNIKATION VON A BIS Z</small>	<small>IT-SERVICES VON A BIS Z</small>
		<small>SICHERHEITSTECHNIK VON A BIS Z</small>



Metall | Kunststoff | Maschinenbau

Positives Ergebnis dank Inlandsgeschäft

Die Nachfrage aus dem Inland stieg dabei gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 60 Prozent an. Für die Auslandsnachfrage ergab sich ein Minus von 3 Prozent. Der Euroraum trug zu diesem Ergebnis mit einem Plus von 16 Prozent und der Nicht-Euroraum mit einem Minus von 11 Prozent bei.

Im aussagekräftigen Dreimonatszeitraum Dezember 2024 bis Februar 2025 nahmen die Bestellungen im Vorjahresvergleich insgesamt um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Die Aufträge aus dem Inland stiegen dabei um 24 Prozent gegenüber dem Zeitraum Dezember 2023 bis Februar 2024 an. Die Bestellungen aus dem Ausland legten 2 Prozent zu. Während die Bestellungen aus dem Euroraum um 16 Prozent anstiegen, verzeichneten die Orders aus den Nicht-Euroländern ein Minus um 4 Prozent.

Ungewöhnlich hohe Großaufträge verhelfen dem Inlandsgeschäft in Nordrhein-Westfalen zu kräftigem Wachstum, sollten aber nicht von der nach wie vor mauen Investitionslaune deutscher Maschinenbaukunden ablenken. Immerhin: Ein Anfang ist gemacht, nun ist die Politik an der Reihe, mit nachhaltigen strukturellen Reformen positive Akzente zu setzen. Dies umso mehr, weil im Ausland dunkle Wolken aufziehen. Deutsche Produkte sind weltweit begehrt, stoßen aber an der Grenze auf immer größere Hürden. In den letzten Jahren wurde schlichtweg versäumt, durch entsprechende Freihandelsverträge den Zugang zu den Exportmärkten zu sichern und zusätzliche Wachstumspotenziale zu heben.

... mehr Infos



Quellen: VDMA



WIR SIND IHR **PROBLEMLÖSER** FÜR MASCHINEN-, SONDERMASCHINEN- UND STAHLBAU!
Ausbildungsbetrieb für Konstruktionsmechaniker – Fachrichtung Fertigungstechnik

ACCENT
METALLTECHNIK GMBH

Hankerfeld 15, 59602 Rütten
Fon 02952.9741-0
Fax 02952.9741-99
info@accent-metalltechnik.de
www.accent-metalltechnik.de

ANZEIGENTHEMEN

Fachkräfte aus Usbekistan



Fotos: SBH West GmbH

Personalengpass? Wir haben die Lösung – mit motivierten Fachkräften aus Usbekistan – ohne großen Aufwand, ohne Risiko, ohne versteckte Kosten.

Seit über 40 Jahren steht bei der SBH West GmbH die berufliche Qualifizierung und Sprachförderung im Mittelpunkt. 2020 wurden wir durch einen usbekischen Kursteilnehmer auf sein Heimatland aufmerksam – der Startschuss für eine spannende Entwicklung! Wir arbeiten eng mit der usbekischen Migrationsbehörde, der deutschen Botschaft und lokalen Bildungseinrichtungen zusammen. So schaffen wir neue Chancen für junge Usbeken und für deutsche Unternehmen, die dringend qualifiziertes Personal suchen.

So läuft's ab:

1. **Sie melden Ihren Personalbedarf.**
2. **Wir suchen passende Bewerbende.**

Nach der Vorauswahl lernen Sie sich in einem Online-Gespräch kennen.

3. **Visa & Bürokratie? Übernehmen wir.**

Die Wartezeit bis zur Antragsbewilligung wird mit Berufssprachkursen und praktischen Unterweisungen in Zusammenarbeit mit staatlichen Bildungseinrichtungen in Usbekistan überbrückt.

4. **Einreise & Qualifizierung:** Die Bewerbenden starten ihre Ausbildung bei der SBH in Deutschland.

5. **Arbeitsstart:**

Nach erfolgreichem Abschluss geht's direkt in Ihr Unternehmen.



Ihre Vorteile:

- ✓ Bewerbervorauswahl
- ✓ kein Antragschaos
- ✓ Sprachkenntnisse B1+
- ✓ öffentliche Förderung möglich bei: Ausbildungskosten und Lohnkostenzuschüsse während der Ausbildung
- ✓ inklusive Flugticket & Nachbetreuung

Weitere Informationen unter:
www.global-qualifizieren.de



FACHKRÄFTE AUS USBEKISTAN

Dank der starken Partnerschaft mit Usbekistan bringt die SBH West GmbH motivierte, junge Fachkräfte nach Deutschland – fair, zuverlässig und bestens qualifiziert. Für Unternehmen bedeutet das: minimale Bürokratie, kein Risiko und maximale Förderung bei geringen Kosten.

Verschleiß- und Korrosionsschutz nach Schüttgutspezifikation

Schüttgutspezifikationen, Aufgabenstellungen und Bauteile in diversen Branchen sind so vielfältig und individuell, wie die Lösungen, die **capilla** für Ihren Anwendungsbereich und Ihre anspruchsvolle schweißtechnische Herausforderung liefert – die Ausarbeitung eines auf unsere Kunden zugeschnittenen Konzepts ist unser Tagesgeschäft.

Die **capilla Schweißmaterialien GmbH** wurde 1959 in Bielefeld gegründet und ist heute in Leopoldshöhe ansässig. Als mittelständisches Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung entwickeln und produzieren wir Schweißzusatzwerkstoffe wie Stabelektroden, Drähte, Platten und Pulver. Ergänzt wird unser Portfolio durch ein innovatives Laserkompetenzzentrum – der **capibox** – mit dem individuell gefertigte Verschleißteile mittels Laserschweißverfahren für besonders anspruchsvolle

Einsatzbereiche nach Schüttgutspezifikation bearbeitet und gefertigt werden.

Wir bieten komplette Lösungen von der Auswahl geeigneter Werkstoffe über die Konstruktion und Fertigung bis hin zur Rückführung und Wiederaufarbeitung – alles aus einer Hand, alles „made in Lippe“.

Im Sinne der Wiederverwendung und Nachhaltigkeit vorhandener Ressourcen, digitalisieren und rekonstruieren wir mit dem **capireverse**-Service Bauteile auch ohne vorhandene Zeichnung. Durch den Einsatz von 3D-Scantechnologie erfassen wir Geometrien präzise, führen sie ins CAD-System zurück und schaffen belastbare Datenmodelle für Fertigung, Optimierung oder Seriennachbau. So entstehen ideale Neuteile oder reproduzierbare Baugruppen – auch bei abgekündigten Produkten oder



Foto: capilla

fehlenden Lieferanten.

Für eingesetzte Komponenten bieten wir mit dem **capifit** eine geometriebasierte Verschleißanalyse per IST / SOLL -Abgleich. Das Ergebnis ermöglicht eine gezielte automatisierte Wiederaufarbeitung mittels Laserauftragsschweißen oder anderen Schweißprozessen. So sichern wir Performance und Lebensdauer Ihrer Anlagenkomponenten.

Weitere Informationen unter:
www.capilla-gmbh.de

**Können vertrauen capilla –
der Nummer 1 für alle
anspruchsvollen Metallverarbeiter**

capilla[®]

capilla[®] Schweißmaterialien GmbH
Westring 48-50
D-33818 Leopoldshöhe

(05202) 97790-0
info@capilla-gmbh.de
www.capilla-gmbh.de

Schweißtechnik auf höchstem Niveau

capireverse

capibox

capifit

capiweld

capilab

capitool



ANZEIGENTHEMEN

Sinnvoller Wechsel

Der CO₂-Laser prägte viele Jahre das Bild der Blechbearbeitung beim Zuschnitt von Stahl- und Edelstahl. Nicht erst durch die stark gestiegenen Stromkosten der letzten Zeit geht der Trend zunehmend hin zum Faser-Laser. Viele Vorteile sprechen für das Schneiden mit einem Festkörperlaser. Durch sein besseres Absorptionsverhalten ist nicht nur der Wirkungsgrad drei Mal höher. Es erlaubt auch das problemlose Schneiden von Buntmetallen. Der geringere Kühlaufwand ermöglicht kleinere Aggregate, die einerseits kompaktere Anlagen ermöglichen. Die kleinere Wellenlänge des Laserstrahl ermöglicht es hingegen aber auch größere Anlagen im Vergleich mit dem CO₂-Laser zu realisieren. Hier muss der Laserstrahl aufwändig mit Spiegeln umgeleitet werden, anstatt mit Glasfaserleitungen. Der schälere Schnittspalt, der geringere Materialabtrag und die höhere Schnittgeschwindigkeit sind weitere Trümpfe, wodurch der Faserlaser in den letzten Jahren den CO₂-Laser verdrängt hat. Bei Wieneke Anlagenbau und Verfahrenstechnik wurde nun auch der letzte Flachbettlaser



mit CO₂-Schneidtechnologie gegen einen Faserlaser getauscht.

Bei den Einzelteilen und Baugruppen aus Metall, die dort im Kundenauftrag gefertigt werden, haben in den letzten Jahren diverse Schweißgeräte Einzugeshalten, die bereits mit Festkörperlasern betrieben werden. Warum erfolgte der Wechsel bei der Schneidanlage erst so spät?

„Die Gratbildung bei den Faserlasern war bis vor kurzem immer ein Problem.“ berichtet Geschäftsführer Tobias Wieneke.

„Unsere Kunden sind von uns, bei allen unserer Bauteile, mindestens gratfreie, größtenteils aber auch verrundete Kanten gewöhnt. Dem extrem harten Grat wäre immer nur mit erhöhtem Schleifaufwand beizukommen gewesen. Das hat sich lange nicht gerechnet. Mit der neuen Maschine hat sich dieses Problem zum Glück endlich lösen lassen.“

Weitere Informationen unter:
www.wieneke.de

I Blech vom Feinsten I



zum Beispiel
hochwertige
Stanzteile und
Laserzuschnitte



I lasern I stanzen I kanten I schweißen I pulverbeschichten I montieren I



Wieneke

Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fon 05253.98 48 0
Fax 05253.98 48 98
www.wieneke.de
info@wieneke.de

Metallkompetenz trifft Innovation: FormTech GmbH & Co. KG vereint Präzisions- fertigung und Tierzubehör unter einem Dach

Die FormTech GmbH & Co. KG aus Lemgo steht seit über zwei Jahrzehnten für höchste Kompetenz in der Metallverarbeitung. Das Unternehmen hat sich auf die Kernbereiche Stanzen, Schweißen, Kanten und die Endmontage spezialisiert und fertigt auf über 4.500 m² Produktionsfläche Präzisionsteile aus Aluminium, Stahl und Edelstahl. Dank eines modernen Maschinenparks und qualifizierter Mitarbeiter werden sowohl Einzel- als auch Serienfertigungen flexibel und termingerecht realisiert. Die Kunden stammen aus unterschiedlichsten Branchen, darunter Bau, Fahrzeugausrüstung und Landwirtschaft, die auf Qualität, Zuverlässigkeit und innovative Lösungen setzen.

Ein besonderer Geschäftsbereich ist der Onlineshop „soli animalis“, der als Teil des Unternehmens agiert. Dort finden Tierliebhaber ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an hochwertigen



Fotos: FormTech



Frühbeeten und passendem Zubehör für Schildkröten, Reptilien und Nager. Die verschiedenen Frühbeet-Modelle bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten – sie eignen sich sowohl für Schildkröten als auch für den Anbau von Pflanzen. Sie bieten optimalen Schutz und ideale klimatische Bedingungen für die artgerechte Haltung von Schildkröten und das Gedeihen von Pflanzen – ein Alleinstellungsmerkmal, das bei Schildkrötenliebhabern

und Hobbygärtnern besonders geschätzt wird. Die Verbindung von industrieller Metallverarbeitung und innovativem Tierzubehör macht die FormTech GmbH & Co. KG zu einem vielseitigen, zukunftsorientierten Unternehmen, das sowohl in der Fertigung als auch im E-Commerce Maßstäbe setzt.

Weitere Informationen unter:
www.formtech-lemgo.de

STANZEN

KANTEN

SCHWEISSEN

ENDMONTAGE

SCHILDKRÖTEN ZUBEHÖR

NAGER ZUBEHÖR

REPTILIEN ZUBEHÖR

Trifte 94, 32657 Lemgo | Telefon: 05261 96650 | E-Mail: info@formtech-lemgo.de

ANZEIGENTHEMEN

Eine Familie, ein Team – das ist Kannegiesser

Seit mehr als 75 Jahren entwickelt und produziert Kannegiesser als international agierendes Familienunternehmen hochmoderne Maschinen und Anlagen für die industrielle Wäschereitechnik. Die Systeme kommen weltweit in unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz – etwa in Hotels, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, bei Fluggesellschaften und in der Berufsbekleidungsbranche.

Mit innovativen Technologien sorgt der Weltmarktführer aus Vlotho für höchste Effizienz, Hygiene, Produktivität und Nachhaltigkeit in der Wäscheverarbeitung. So werden in Zukunft – unter Einsatz neu entwickelter Robotertechnik und 3D-Kameras – weitere Bereiche in der Wäscherei automatisiert. Der Antrieb bei Kannegiesser ist eine starke, wertebasierte Unternehmenskultur, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die besondere Verbundenheit innerhalb der großen Kannegiesser Familie zeigt sich in langen Betriebszugehörigkeiten und Mitarbeitenden, die zum Teil bereits in vierter Generation aktiv zum gemeinsamen Erfolg beitragen. „Jeder Einzelne soll Ideen einbringen können. Deswegen stehe ich auch hinter unserer Vision ‚One Family, one Team‘“, so Tina Kannegiesser, Vorsitzende der Geschäftsführung. An acht Standorten in Deutschland, Großbritannien und den USA sind über 2.000 Mitarbeitende tätig, rund 1.000 davon am Hauptsitz in Vlotho. Nachwuchsförderung, moderne Arbeitsmodelle und kontinuierliche Weiterbildung sind fest verankerte Bestandteile der Unternehmensphilosophie – mit dem Ziel, die Zukunft der Wäscherei-Industrie aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen unter: www.kannegiesser.com



Fotos: Herbert Kannegiesser GmbH

Kannegiesser ist Pionier mit praxisorientierten Neuentwicklungen in den Bereichen der Automatisierung und Roboterisierung von Wäschereiprozessen.



Die Förderung der Nachwuchstalente spielt bei Kannegiesser eine große Rolle, da sie die Zukunft des Unternehmens mitgestalten und sich voll entfalten sollen.



Informationen zu Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten gibt es hier: jobs.kannegiesser.com



Alle offenen Stellen:



Kannegiesser®
Technologie. Nachhaltigkeit. Wirtschaftlichkeit.

INNOVATION GEHT NUR IM TEAM



Jetzt bewerben und gemeinsam Neues schaffen.

Unsere Ansprechpartnerin:

tanja.thiedig@kannegiesser.de
 +49 (0) 5733 / 12 8228



Mehr als nur Aluprofile: Das modulare Baukastensystem für industrielle Effizienz

Im Maschinen- und Anlagenbau sind individuelle Lösungen, kurze Reaktionszeiten und technische Genauigkeit zentrale Anforderungen. Im Rahmen moderner Fertigungsverfahren kommt dem modularen Aluminiumprofilssystem eine wesentliche Rolle zu, da es den Bau von Konstruktionen ermöglicht, die sowohl wirtschaftlich als auch maßgeschneidert in ihrer Ausführung sind.



Kundenspezifischer Schutzzaun für den Maschinenbau

Systembasierte Metallkonstruktionen

HumanTec ist Vertriebspartner von MayTec und entwickelt mit dem modularen Profilsystem funktionale Metallkonstruktionen für den industriellen Einsatz: von ergonomischen Arbeitsplätzen

über Schutzverkleidungen bis hin zu Prüf- und Montagestationen. Die Basis bilden Aluminiumprofile – schnell montierbar, stabil und flexibel erweiterbar.

Anpassung und Erweiterung

Dank einer breiten Auswahl an Profilquerschnitten und einem fundierten Zubehörkonzept können die Systemlösungen exakt an spezifische technische Anforderungen angepasst werden. Die Möglichkeit, Änderungen im Nachgang ohne großen Aufwand vorzunehmen, stellt einen wesentlichen Vorteil gegenüber fest verschweißten Konstruktionen dar.

Integrierte Projektabwicklung

HumanTec übernimmt nicht nur den reinen Materialverkauf, sondern bietet auch eine integrierte Lösung aus Planung, Konstruktion und Fertigung. Dieses Vorgehen sichert eine lösungsorientierte Umsetzung



Fotos: HumanTec GmbH

Prozessangepasste Schutzkabine

technischer Anforderungen, insbesondere im Bereich Maschinenbau und Fertigungstechnik.

Fazit

Das MayTec-Profilsystem ermöglicht die Umsetzung präziser und effizienter Konstruktionen, die den modernen Ansprüchen der Industrie gerecht werden. Die technische Basis und das begleitende Dienstleistungskonzept bieten eine fundierte Grundlage für nachhaltige und praxisgerechte Konstruktionen. Kundenspezifischer Schutzzaun für den Maschinenbau.

Weitere Informationen unter:
www.humantec-gmbh.com

Große Hausmesse am 2. + 3. Juli 2025

Technik erleben: HumanTec lädt Kunden, Partner sowie interessierte Fachbesucher herzlich zur Hausmesse mit Live-Vorfürungen und Fachvorträgen ein.

Technik, die man erleben kann

- MayTec Showtruck
- OMEGA Hochleistungsschmierstoffe: Physikalische Eigenschaften, die verblüffen
- SimRig-Rennsimulator: Realitätsnahe Formel-1-Erfahrung zum Ausprobieren.

Fachvorträge liefern kompakte, praxisnahe Informationen

- MayTec TM KI Robots – Robotik von Morgen
- OMEGA Hochleistungsschmierstoffe: Innovative Anwendungen und eindrucksvolle Versuche
- Plastocell Dämmung: Schallschutz mit Stil – Farbe trifft Funktion



Ihr Weg zu uns.

HumanTec GmbH

Werkstraße 18 | 33818 Leopoldshöhe

humantec-gmbh.com/hausmesse-humantec-2025/



Differenzierte Pflichten für Unternehmen

EU-Regelung zu Kunststoffgranulat



Der Europäische Rat und das Europäische Parlament haben sich im April auf eine neue Verordnung über die Vermeidung der Freisetzung von Kunststoffgranulat zur Verringerung der Umweltverschmutzung durch Mikroplastik verständigt. Künftig müssen große und mittlere Unternehmen, die jährlich mehr als 1.500 Tonnen Kunststoffgranulat handhaben, eine Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle vorlegen. Kleinere Unternehmen unterliegen erleichterten Anforderungen.

... weitere Infos  

DIHK fordert deutliche Entlastung

Omnibuspaket der EU (CSRD, CSDDD & CBAM)



Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) hat Mitte April 2025 eine umfassende Stellungnahme zu den Entwürfen der Omnibus-Pakete I und II abgegeben. Darin wird unter anderem gefordert, Nachhaltigkeitsregulierung praxisnäher und mit Augenmaß umzusetzen sowie Vereinfachungen und eine Verschiebung der Anwendungsfristen vorzusehen, um Unternehmen zu entlasten und ihnen mehr Vorbereitungszeit zu geben.

... weitere Infos  

Auslandsmesseprogramm des Bundes 2026



Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt 2026 Gemeinschaftsbeteiligungen deutscher Unternehmen auf über 220 Messen in 45 Ländern. Die geförderten

Messen in Südost- und Zentralasien und im Nahen Osten nehmen zu. Das Land mit den meisten Veranstaltungen bleibt die USA.

MesseFinder  

CSRD und CSDDD werden verschoben

„Stop-the-Clock“-Regelung verabschiedet



Foto: Hemera

In einem Eilverfahren haben im April EU-Parlament und Europäischer Rat dem Vorschlag der EU-Kommission für ein späteres Inkrafttreten der EU-Regeln zu Sorgfaltspflichten und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ("Stop-the-Clock") zugestimmt. Die Richtlinie (EU) 2025/794 ist im April in Kraft getreten.

Die Mitgliedstaaten haben ein zusätzliches Jahr Zeit, um die Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) in nationales Recht umzusetzen. EU-Unternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitern und mehr als 900 Mio. Euro weltweitem Nettoumsatz müssen die neuen Regelungen erstmals für am oder nach dem 1. Januar 2029 beginnende Geschäftsjahre anwenden.

EU-Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern und mehr als 450 Mio. Euro weltweitem Nettoumsatz sollen erst über in 2030 beginnende Geschäftsjahre berichten.

Die Anwendung der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) wird sich für die meisten Unternehmen um zwei Jahre verzögern. Große Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern müssen damit erstmals im Jahr 2028 für das vorangegangene Geschäftsjahr über ihre sozialen und ökologischen Maßnahmen Bericht erstatten. Die Richtlinie ändert nur die Zeitpunkte, aber noch nicht die von der EU-Kommission vorgeschlagene Änderung der Mindestbetriebsgröße auf 1.000 Mitarbeitende!

Große Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden, die bereits zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet waren, müssen in 2025 über das Geschäftsjahr 2024 entsprechend der geltenden CSRD-Regelungen einen Nachhaltigkeitsbericht abgeben.

... weitere Infos



Neues Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Ländern und der Ukraine



Am 8. April 2025 haben die Länder der Europäischen Freihandelsassoziation Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz und die Ukraine das neue Freihandelsabkommen unterzeichnet.

Es enthält wichtige Kapitel über digitalen Handel, kleine und mittlere Unternehmen sowie Handel und nachhaltige Entwicklung. Es gibt

auch aktualisierte Regeln für den Warenhandel, Gesundheits- und Pflanzenschutzmaßnahmen, Handelserleichterungen, öffentliche Ausschreibungen, technische Zusammenarbeit und den Schutz geistigen Eigentums.

... weitere Infos



Ihr Partner für Sauberkeit



Horst
Scheitzke

Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzufen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

Unterhaltsreinigung, Glas- und Rahmenreinigung,
Fassadenreinigung, Bauendreinigung

PÜNKTLICH - SAUBER - KORREKT
REGIONAL - ZUVERLÄSSIG - KOMPETENT



DIE KOMMENDEN FACHTHEMEN 2025

August:

- Transport | Logistik | Lager | Verpackung
- Schützen | Sichern | Bewachen

Oktober:

- Werbung | Medien | Digitalisierung | eCommerce
- Personal | Dienstleistung | Bildung | Seminare | BGM | Motivation

Dezember:

- Energieeffizienz | Umweltschutz | Nachhaltigkeit | Recycling
- Recht | Steuern | Finanzen | Versichern

**JETZT
BUCHEN!**



LiWiWi Online

Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe“ zum komfortablen Blättern und Suchen.

Scan mich



www.liwiwi.de



Einfach, bequem und sicher: Der Lastschriftinzug für Ihre IHK-Beiträge

Ab sofort bietet die IHK Lippe zu Detmold eine praktische Möglichkeit zur Zahlung Ihrer Beiträge: das Lastschriftverfahren. Damit entfällt für Ihr Unternehmen die Notwendigkeit, jede Zahlung manuell zu überweisen – stattdessen erfolgt der Beitragseinzug zuverlässig und fristgerecht direkt von Ihrem Konto. Ihre Vorteile auf einen Blick:

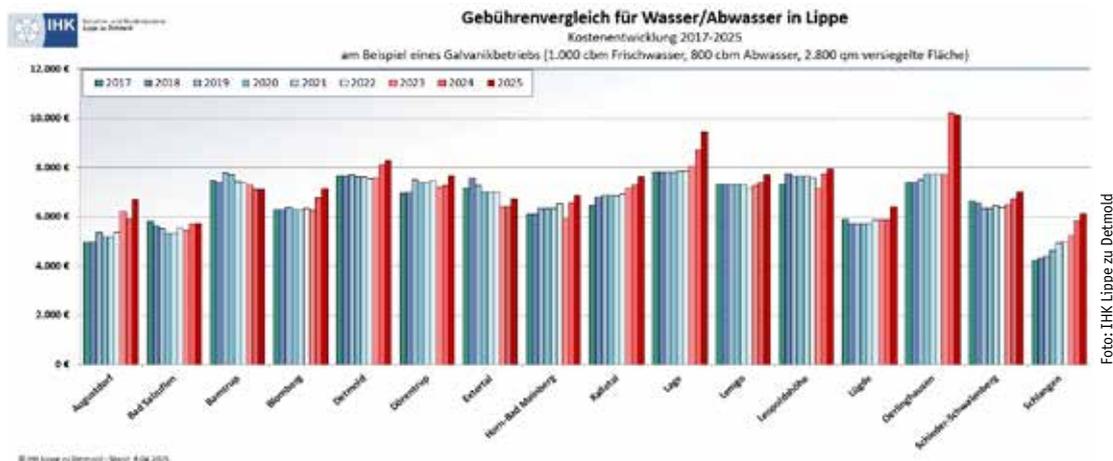
- **Zeitersparnis** – Keine manuelle Überweisung mehr erforderlich.
- **Absolute Sicherheit** – Der Einzug erfolgt termingerecht durch die IHK.

- **Keine zusätzlichen Kosten** – Das Verfahren ist für Sie kostenfrei.
- **Flexibilität** – Ihre Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Zahlungsprozesse zu vereinfachen. Erteilen Sie noch heute Ihre Einzugsermächtigung – ganz unkompliziert online: www.detmold.ihk.de > Service > IHK-Beitrag
Beitragszahlung mit Lastschrift-Einzugsverfahren für IHK-Beiträge

IHK-Rechner sorgt für Transparenz

Gebühren für Wasser und Abwasser vergleichen



Anhand der Entwicklung der Verbräuche eines Beispielbetriebes aus der Oberflächenveredelung wird offensichtlich, wie unterschiedlich die Gebühren ausfallen.

Die Gebühren für Trinkwasser und Abwasser fallen in diesem Jahr in den lippischen Kommunen wieder sehr unterschiedlich aus. Das ist das zentrale Ergebnis des diesjährigen Gebührenvergleichs der IHK. In einem Online-Rechner können Unternehmen die Kosten für die eigenen Verbräuche ermitteln und mit anderen Kommunen aus Lippe vergleichen. Die IHK Lippe hat zur Veranschaulichung die Kosten für drei unterschiedliche, fiktive Unternehmen berechnet. Dabei zeigen sich extreme Gebührenunterschiede. In Oerlinghausen müssen diese Unternehmen zwischen 70 und 100 Prozent mehr

zahlen als in den günstigsten Gemeinden Bad Salzuflen bzw. Augustdorf.

14 Kommunen in Lippe haben ihre Gebühren im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die Gebührensteigerung liegt im Schnitt der drei fiktiven Unternehmen für alle Kommunen bei 4,4 Prozent. In Augustdorf fällt der durchschnittliche Anstieg mit knapp 17 Prozent am stärksten aus. In Oerlinghausen sind die Gebühren um zwei Prozent gesunken.

... weitere Infos



Partner

Ihre Geschäftspartner

Administration/ Kommunikation

all my media

Maßgeschneiderte
Kommunikationsplattform

www.allmymedia.de

Jochen Ehrhardt
Beratung für Kommunikation & Kultur



www.joehardtberatung.de

Beschriftungen

MANICKE
WERBETECHNIK & DRUCK

WWW.MANICKE.DE

BESCHRIFTUNG?
SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.
patrick-pantze.de

Bürobedarf

KORF
DAS BÜROZENTRUM
Lemgo, Liemer Weg 49

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel



Catering



CHRISTINES PARTYSERVICE

www.christines-partyservice.de

Zur Mailbox 12 • 32657 Lemgo

Mobil 0170-9318926 Tel. 05261-17040

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum
www.3d-detmold.com



Telefon: 0 52 32 / 98 77 70

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Plakate ... einfach, genial, digital!
Medienerzeugnisse aus einer Hand!

Film | Foto

Foto & Video

Zusammen
amm-lemgo.de

FOTOS?
KÖNNEN
WIR
patrick-pantze.de

FILME?
EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...
patrick-pantze.de

PIXELPITT
DER BILDERMACHER

Reportagefotografie

0174 9451845 | www.pixelpitt.de

Gebäudereinigung



Weder GmbH
Gildestr. 12
32760 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 308 28 - 0
Fax: 0 52 31 / 308 28 - 39
www.weder-gmbh.de

Immobilien



32756 Detmold
info@immobilien-becker.de
Telefon: 0160 90712418
www.immobilien-becker.de

IT-Dienstleistungen



IT-LÖSUNGEN . CLOUD . MANAGED SERVICES . IT-ARCHITECTS

Internet | Werbung



WordPress Agentur

Fullservice für individuelle
Digital- & Printlösungen



Sie vermissen Ihre Branche?
Sprechen Sie mich gerne an!

Marion Meier

Tel. 05261 6690222 | Mobil 0160 5152532
liwiwi@amm-lemgo.de

Partner

Ihre Geschäftspartner

Internet | Werbung

Kaeding Anderson®

Agentur für Design
und Kommunikation



MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

www.men-at-work.de

orangefluid

Effiziente
Web-Lösungen mit
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

**S PUNKT
ONLINE**

www.spo.digital

Individuelle Web- &
E-Commerce-Lösungen
für Ihren Online-Erfolg.

CONTAO • SHOPWARE • WORDPRESS

strohmeier

medien

WERBEAGENTUR

GRAFIK | WEB | PRINT | FOTO | FILM

IT-Dienstleistungen

IT-Security
Spezialist

Firewall

www.tico.de

Backup

Anti-Virus

tierschundco
softwarehardwarenetworkyourware

Leitern

Leitern-Kesting

Seit 1952 Lieferant des Handwerks und der Industrie



Horstweg 59
32657 Lemgo
Tel.: 05261 88092
Mail: info@leitern-kesting.de

www.leitern-kesting.de

Nachrichtenportal

mein-lemgo.news
Nachrichten für Lemgo



Photovoltaik

W. SOMMER

www.dachdecker-sommer.de

Sicherheitstechnische Betreuung

Ausbildung | Lehrgänge | Arbeitssicherheit
Prüfungsvorbereitung IHK



Aus der Praxis, für die Praxis!

info@staplerschein-lippe.de | 0162 - 41 08 683
www.instagram.com/cleverlift_19

Steuerberatung

hrk
STEUERBERATUNG

hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Technischer Handel

KAISER
NACHFOLGER.DE

Werbetechnik

**Detmolder
Digitaldruckzentrum**

www.3d-detmold.com

Telefon: 052 32 / 98 77 70

Industriefolierung, Konfektionierung,
POS-Bedarf, CNC/Laser-Schnitt/-Gravur, ...
Werbetechnik aus einer Hand!



JETZT mit Ihrer
Geschäftspartner-ANZEIGE
dabei sein!

ALLE INFOS
UND PREISE:
www.liwiwi.de



Unsere Anzeigenformate
in Originalgröße:

55 x 15 mm für 30 €

55 x 30 mm für 50 €

IMPRESSUM

Hitzesommer 2025?

Geht der Sommerurlaub dieses Jahr vielleicht eher in die kälteren Regionen, um der Hitze zu entfliehen oder trotzen Sie der angekündigten Wetterlage? So oder so, begleiten wir Sie gerne und halten Sie auf dem Laufenden.

In der nächsten Ausgabe der „LiWiWi“ dreht sich im Titelthema alles um die Bundestags- und Kommunalwahl. In den „Fokus“ gerückt werden die Themen Weiterbildung und Auwi-Tag. Darüber hinaus bietet die Ausgabe Ihnen wie immer spannende Einblicke in die regionale Wirtschaft, Innovationen und aktuelle Trends. Ob Unternehmensporträts, Fachbeiträge zu wirtschaftlichen Entwicklungen oder Interviews mit Unternehmern und Entscheidungsträgern – hier bleiben Sie umfassend über alles informiert, was die Wirtschaft in Lippe bewegt. Aktuell | fachlich | wissenschaftlich.

Unsere Fachthemen in der nächsten Ausgabe:

Transport | Logistik | Lager | Verpackung und Schützen | Sichern | Bewachen
Lesen Sie dazu unsere kleine Zusammenstellung von Fachaufsätzen.

Sie haben Interesse an einer Anzeige, einem Advertorial, einem Fachaufsatz oder an einem Artikel in unserer Rubrik „Profis und Profile“? Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus Lemgo – Ihr Team von amm



Marion Meier
Tel. 05261 6690222
Mobil 0160 5152532
liwiwi@amm-lemgo.de



Lars Brockmann
Tel. 05261 6690215
liwiwi@amm-lemgo.de



Jochen Ehrhardt
Tel. 0160 97858513
joe@amm-lemgo.de

Mediadaten



LiWiWi

Online



Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe“ zum komfortablen Blättern und Suchen.
www.liwiwi.de

Scan mich



LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

81. Jahrgang, Nr. 03/2025

Herausgeberin:

Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.ihk.de/lippe-detmold
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr

Verantwortlich:

Svenja Jochens

Redaktion:

Hinrich Schwarze
Sandra Lüttecken
Tanja Schreiber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autor:innen, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder. Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate am 2. Freitag des Erscheinungsmonats.

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Anzeigenvermarktung, Layout, Verlag und Abo:

amm GmbH & Co. KG
Leopoldstraße 50 | 32657 Lemgo
Tel. 05261 669015
liwiwi@amm-lemgo.de
www.amm-lemgo.de

Druckauflage:

12.500 Exemplare | Q4 2024



Druck:

Bonifatius GmbH
Druck | Buch | Verlag
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53323-2504-1001



Die nächste Ausgabe erscheint am 08.08.2025

Titelthema: Kommunalwahl

DIE KÄRCHER KEHR-CREW.

Leistungsstark. Effizient. Flexibel.
Testen Sie jetzt die Kärcher Kehr(saug)maschinen.



Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328
Tel: 0521 4008298-0
bi@kaercher-schreiber.de

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12
Tel: 05247 98588-0
hsw@kaercher-schreiber.de



KÄRCHER

KÄRCHER STORE
SCHREIBER

kaercher-schreiber.de/vorfuehrung

Schreiber GmbH, Franz-Claas-Str. 12, 33428 Harsewinkel

Steuererklärungen

- Unternehmen
- Privatleute
- Gemeinnützige Organisationen

Steuerberatung

Nachfolgeberatung |
Erbrechtssteuer

Spezielle
Ärztberatung

Mediation

Jahresabschluss-
erstellung

Finanz- und
Lohnbuchhaltung

Existenzgründungs-
beratung



Klaus Höltke
Vereidigter Buchprüfer | Rechtsbeistand
Elmar Reuter
Steuerberater | Dipl.-Kfm.
Olaf Klarholz
Steuerberater | Dipl.-Btrw.

Regenstorstraße 33 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 93940 | Fax: 05261 - 939450
hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Geschäftszeiten:
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 13.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung



S wie Stark- macher.

Finanzierungs- lösungen. Für Sie.

Sie gehen Ihren eigenen Weg.
Dabei unterstützen wir Sie und sorgen
für Liquidität, Schutz und Sicherheit.
Damit unsere Finanzierungen Sie noch
stärker machen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkassen
in Lippe